

# **Prüfungs- und Studienordnung der Universität Erfurt für das Master of Education-Programm Förderpädagogik**

in der Fassung  
vom 6. Mai 2015

Hinweis:

Die formale Ausfertigung der Ordnung erfolgt durch die Unterschrift des Präsidenten. Das Ausfertigungsdatum ist unter der Überschrift ausgewiesen. In der Kopfzeile sind zudem das Datum der amtlichen Veröffentlichung und die Registernummer des Verkündungsblatts der Universität Erfurt zu dieser Ordnung vermerkt.

Die Satzung ist wie folgt zu zitieren:

[Titel der Ordnung] in der Fassung vom [Ausfertigungsdatum], (VerkBl. UE RegNr. \_\_\_\_\_)

**Die Wiedergabe dieser Ordnung als PDF-Datei im WWW erfolgt  
in Ergänzung ihrer amtlichen Veröffentlichung im  
Verkündungsblatt der Universität Erfurt.**

# **Prüfungs- und Studienordnung der Universität Erfurt für das Master of Education-Programm Förderpädagogik**

in der Fassung  
vom 6. Mai 2015

Gemäß § 3 Abs. 1 und § 49 Abs. 1 S. 2 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 12. August 2014 (GVBl. S. 472), in Verbindung mit § 9 Abs. 1 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Erfurt (GO) vom 5. Februar 2013 (Amtsblatt der Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Nr. 3/2013 S. 47), erlässt die Universität Erfurt folgende Prüfungsordnung für das Master of Education-Programm Förderpädagogik; der Senat der Universität Erfurt hat diese Ordnung am 18. Juni 2014 beschlossen. Sie ist mit ihrer Ausfertigung durch den Präsidenten der Universität Erfurt genehmigt.

## **§ 1**

### **Geltungsbereich**

Diese Prüfungs- und Studienordnung regelt Inhalte, Ablauf und Verfahren des Studiums und der Prüfungen in dem konsekutiven Master of Education-Programm Förderpädagogik (abgekürzt: MEd-Fö). Sie wird ergänzt durch die Rahmenprüfungsordnung der Universität Erfurt für die Master of Education-Studiengänge (MEd-RPO) in der Fassung vom 15. Februar 2012 (VerkBl. UE RegNr.: 2.3.5.3). Die Anlagen 1 bis 5 sind Bestandteil dieser Ordnung.

## **§ 2**

### **Gegenstand, Ziele**

(1) Das Master of Education-Programm Förderpädagogik (MEd-Fö) bietet eine anwendungsorientierte, wissenschaftliche Berufsqualifikation für die professionelle Gestaltung und Organisation von Lernumgebungen. Kinder und Jugendliche sollen dabei entsprechend ihrer individuellen Lernausgangslagen und spezifischen Förderbedürfnisse sozial eingebunden lernen können. Darüber hinaus wird auf der Grundlage eines ersten berufsqualifizierenden Abschlusses auf die Lehrbefähigung für zwei Unterrichtsfächer vorbereitet. Das Programm MEd-Fö gliedert sich in drei Bereiche: Bildungswissenschaft (BW), Fachdidaktik (FDG und FDS) und Sonderpädagogik (SOP). Darüber hinaus ist eine Masterarbeit anzufertigen (§§ 21 und 22 MEd-RPO).

(2) Im bildungswissenschaftlichen Bereich (BW) erwerben die Studierenden Kenntnisse über die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen von Schule, Unterricht und professionellem Lehrerhandeln, zur Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen sowie zur Entwicklung und Förderung individueller Bildungsprozesse (Anlage 3).

(3) Im fachdidaktischen Bereich (FDG und FDS) erwerben die Studierenden fach- und schulartbezogenes Wissen und Können zu Prozessen des Lehrens und Lernens und zur theoriegeleiteten Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht in den Fächern, die sich aus dem Erststudium ergeben. Sie erschließen sich dabei in einem Unterrichtsfach sowohl das Praxisfeld Fachunterricht Deutsch oder Mathematik an der Grundschule sowie in einem weiteren Fach das Praxisfeld Fachunterricht Deutsch, Englisch oder Mathematik an der Regelschule als auch Bereiche der außerunterrichtlichen Bildungspraxis (Anlage 4).

(4) Die Studierenden werden im sonderpädagogischen Bereich (SOP) für den Unterricht in heterogenen Lerngruppen unter besonderer Berücksichtigung sonderpädagogischer Perspektiven ausgebildet (Anlage 5). Sie vertiefen ihre Kenntnisse:

- über die individuellen, sozialen und gesellschaftlichen Bedingungen von Behinderung und Benachteiligung,
- über Planung, Gestaltung und Evaluation von Lehr- und Lernprozessen, welche die Verschiedenheit von Kindern und Jugendlichen nutzen,
- über Begleitung, Beratung und Förderung von Kindern in ihren individuellen Bildungs- und Entwicklungsprozessen,
- über Spracherwerb und Kommunikation unter besonderen Bedingungen sowie
- in zwei sonderpädagogischen Fachrichtungen.

(5) Die Masterarbeit ist eine anwendungsorientierte schriftliche Prüfungsleistung, mit der die Studierenden zeigen sollen, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgesehenen Zeit ein Problem aus den im Studium behandelten Lernbereichen selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen (§§ 21 und 22 MEd-RPO).

### **§ 3**

#### **Zweck der Prüfungen**

(1) Die Masterprüfung (§ 15 Abs. 5 MEd-RPO) bildet den berufsqualifizierenden Abschluss dieses Programms. Sie besteht aus studienbegleitenden Prüfungen der Studienphase und der Masterarbeit. Die Prüfungen dienen dem Nachweis der sonderpädagogischen, bildungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse zur Erteilung von Unterricht in den gewählten Fächern sowie der sonderpädagogischen Unterstützung und Begleitung von Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

(2) Die Masterprüfung ist bestanden, wenn

- a) die 102 Leistungspunkte (LP/ECTS) nach § 4 Abs. 2 MEd-RPO in erfolgreich abgeschlossenen Modulen nachgewiesen sind und damit die Studienphase im Sinne des § 4 Abs. 2 MEd-RPO erfolgreich abgeschlossen ist (Studienphasenprüfung) und
- b) die Masterarbeit im Umfang von 18 LP/ECTS bestanden ist.

### **§ 4**

#### **Zugangsvoraussetzungen**

(1) Die allgemeinen Zugangsvoraussetzungen ergeben sich aus § 8 MEd-RPO.

(2) Die fachspezifische Eignung ist erfüllt, wenn die Bewerberin oder der Bewerber einen einschlägigen Abschluss von 2,5 oder besser und die disziplinären Zugangsvoraussetzungen für die gewählten Unterrichtsfächer gemäß Anlage 1 nachweist. Die Studienrichtungen aus dem Bachelor-Studiengang der Universität Erfurt dienen als Grundlage für eine Gleichwertigkeitsprüfung von sich Bewerbenden aus anderen Studiengängen. Über die Gleichwertigkeit der Zugangsvoraussetzungen entscheidet der Prüfungsausschuss. § 17 MEd-RPO findet bei der Gleichwertigkeitsprüfung, d.h. bei der Anrechnung von an anderen Hochschulen erworbenen Kompetenzen, analoge Anwendung.

(3) Die bzw. der sich Bewerbende hat mit dem Antrag auf Feststellung der Zugangsvoraussetzungen zum MEd-Fö folgende Studienanteile, wie sie im Bachelor-Studiengang der Universität Erfurt angeboten werden, nachzuweisen:

1. Schulpraktische Studien (SPS BF) im Umfang von 6 LP/ECTS, dies sind das Vorbereitete Schulpraktikum (VOS Fö) mit 3 LP/ECTS und ein Berufsorientierendes Schulpraktikum (BOS Fö) mit 3 LP/ECTS,
2. ein Modul Interdisziplinäre bildungswissenschaftliche Grundlagen (IBG) im Umfang von 6 LP/ECTS einschließlich eines Blockpraktikums.

Sind die in diesem Absatz geforderten Studienanteile nicht mit dem Antrag auf Feststellung der Zugangsvoraussetzungen nachgewiesen, werden sie Bewerberinnen und Bewerbern, die sich mit einem anderen als dem Bachelor-Studiengang der Universität Erfurt bewerben, als Studienaufgabe im Zugangsbescheid vorgegeben. Diese Studienaufgaben müssen bis zum Ende des Master of Education Studiums nachgewiesen werden.

### **§ 5**

#### **Studienstruktur**

(1) Das Master of Education-Programm Förderpädagogik ist auf eine Studiendauer von vier Semestern angelegt (Regelstudienzeit) und kann in der Regel nur zum Wintersemester aufgenommen werden. Es besteht aus einer Studienphase sowie der Zeit zur Anfertigung der Masterarbeit.

(2) Das Programm gliedert sich in

- a) den bildungswissenschaftlichen Bereich (BW), im Umfang von 24 LP/ECTS, davon 3 LP/ECTS in schulpraktischen Studien,
- b) den fachdidaktischen Bereich im Umfang von 9 LP/ECTS zum Grundlegungsfach (FDG) und 18 LP/ECTS zum zweiten Unterrichtsfach (FDS), davon 9 LP/ECTS in schulpraktischen Studien,

- c) den sonderpädagogischen Bereich (SOP), mit Modulen zu förder- und inklusionspädagogischen Grundlagen sowie den zwei im Bachelorstudium belegten sonderpädagogischen Fachrichtungen, die im MEd-Fö zu vertiefen sind, im Umfang von 51 LP/ECTS, davon 6 LP/ECTS in schulpraktischen Studien, sowie
- d) die Masterarbeit im Umfang von 18 LP/ECTS.

(3) Im bildungswissenschaftlichen Bereich (BW) sind die Module

- BW 01: Diagnostizieren, Beurteilen und Beraten
- BW 02 Fö: Erziehung, Klassenführung, Konfliktbewältigung
- BW 04: Psychologie des Lernens und der Entwicklung
- BW 05: Bildungssystem, Schulentwicklung und Professionalisierung im Lehrerberuf

á 6 LP/ECTS erfolgreich abzuschließen, (Anlage 3). In dem Modul BW 01 ist ein Pflichtpraktikum nachzuweisen.

(4) Im fachdidaktischen Bereich sind zu dem Grundlegungsfach (FDG) ein Modul á 9 LP/ECTS und zu dem weiteren allgemeinbildenden Unterrichtsfach, Schwerpunktach (FDS), zwei bzw. drei Module im Umfang von 18 LP/ECTS erfolgreich abzuschließen (Anlage 4). Zu den Fachdidaktiken sind theoretisch-orientierte Lehrveranstaltungen und fachdidaktische Schulpraktika zu absolvieren. Die Studierenden lernen, Unterrichtstätigkeit zu beobachten, zu analysieren, zu planen und selbst durchzuführen. Im fachdidaktischen Schulpraktikum sind regelmäßig Lehrversuche zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Es ist ein Praktikumsbericht anzufertigen.

(5) Im Sonderpädagogischen Bereich sind Module im Umfang von 51 LP/ECTS zu förder- und inklusionspädagogischen Grundlagen und zwei *Sonderpädagogische Fachrichtungen* erfolgreich abzuschließen (Anlage 5). Die sonderpädagogischen Fachrichtungen werden als je ein Modul im Umfang von 12 LP/ECTS angeboten zu:

- Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (SOP 360),
- Förderschwerpunkt Lernen (SOP 370) und
- Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (SOP 380).

(6) Mit einer anwendungsorientierten auf den Schulbereich ausgerichteten Masterarbeit im Umfang von 18 Leistungspunkten schließen die Studierenden ihre Masterstudien und damit die erste Phase ihrer Lehrerausbildung ab. Die Masterarbeit ist zu einem sonderpädagogischen Thema anzufertigen. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt 5 Monate.

## § 6

### Veranstaltungsformen

(1) Die Module dieses Programms setzen sich aus einer oder mehreren der folgenden Lehreinheiten sowie einer Modulprüfung zusammen. Folgende Typen von Lehreinheiten werden angeboten:

- Vorlesung (V) Sie dient der zusammenhängenden Darstellung und Vermittlung wissenschaftlichen Grund- und Vertiefungswissens sowie methodischer Kenntnisse.
- Seminar (S) In ihm werden systematische Kenntnisse zu Themen und Fragestellungen des Faches vermittelt. Es beruht auf der aktiven mündlichen und sonstigen Mitarbeit aller Teilnehmenden und dient insbesondere der Einübung eigenständigen methodisch-analytischen Arbeitens.
- Übung (Ü) In ihr werden arbeitstechnische, methodische und weitere praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten für das Studium und das spätere Berufsfeld vermittelt. Sie dient der aktiven selbstständigen Auseinandersetzung der Studierenden mit den in Vorlesungen oder im Selbststudium behandelten Inhalten. Durch die Mitarbeit der einzelnen Studierenden wird deren Fähigkeit entwickelt, gewonnenes Wissen oder verinnerlichte Denkmuster wiederzugeben und anzuwenden.
- Kurs (K) In ihm werden vertiefende Kenntnisse zu ausgewählten Teilgebieten, Themen und Fragestellungen des Faches vermittelt. Er beruht auf der aktiven mündlichen und sonstigen Mitarbeit aller Teilnehmenden. Es werden

	Grundkenntnisse des zu behandelnden Problemkreises eines Faches vorausgesetzt.
Kolloquium (Ko)	Es dient der anwendungs- und problembezogenen Vertiefung fachwissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden durch Gespräche und Präsentationen in Kleingruppen.
Projektseminar (PS)	Es dient der anwendungs- und problembezogenen Vertiefung fachwissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden durch komplexere Arbeitsprogramme in Kleingruppen.
Schulpraktische Studien (Pr)	Sie bieten den Studierenden Einblicke in die angestrebte Lehrtätigkeit. Unter Anleitung gewinnen sie Erfahrungen in der Anwendung der erworbenen bildungswissenschaftlichen, fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse und Methoden und können ihre Eignung für die Lehrtätigkeit erproben.
Selbststudieneinheit (Se)	Sie dient der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Quellen und wird von prüfungsberechtigten Lehrenden durch regelmäßige Konsultationen betreut. Die Inhalte der Selbststudieneinheit, die Art der Prüfungsleistung und der Prüfungstermin sind zu Semesterbeginn zwischen der bzw. dem betreuenden Lehrenden und der bzw. dem Studierenden schriftlich zu vereinbaren.

(2) Die Bestehensvoraussetzungen eines jeden Moduls sind in der jeweiligen Modulbeschreibung in den Anlagen 3 bis 5 ausgewiesen.

(3) Eine Klausur kann Antwort-Auswahlaufgaben (Multiple-Choice-Aufgaben) enthalten. Für die Erstellung und Bearbeitung von Antwort-Auswahlaufgaben gilt:

- (a) Bei Einfach-Auswahlaufgaben (1 aus n) folgen auf eine Frage, auf eine unvollständige Aussage usw. n Antworten, Aussagen oder Satzergänzungen. Der Prüfling hat hier je nach Aufgabenstellung die einzig richtige, einzig falsche oder die beste Antwort auszuwählen und zu kennzeichnen.
- (b) Bei Mehrfach-Auswahlaufgaben (x aus n) folgen auf eine Frage, eine unvollständige Aussage usw. n Antworten, von denen x Antworten zutreffen. Bei jeder Antwort hat der Prüfling zu entscheiden, ob sie für die Aufgabenstellung zutrifft oder nicht. Die Aufgabenstellung kann mit dem Hinweis versehen werden, wie viele der vorgegebenen Antworten zutreffen.
- (c) Die Prüfungsaufgaben müssen sich auf die in der jeweiligen Modulbeschreibung angeführten Lernziele beziehen und mit den in der dazugehörigen Lehrveranstaltung erworbenen Kompetenzen lösen lassen.
- (d) Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. Bei Einfach-Auswahlaufgaben wird jeder Aufgabe die Bewertungszahl 1 zugeordnet, wenn genau die vorgesehene Antwort gegeben wurde. Die Bewertungszahl 0 wird vergeben, wenn eine andere Antwort, mehrere Antworten oder gar keine Antwort gegeben wurde. Bei Mehrfach-Auswahlaufgaben wird jeder Aufgabe die Bewertungszahl 1 zugeordnet, wenn genau die vorgesehenen Antworten gegeben wurden. Die Bewertungszahl 0 wird vergeben, wenn die Antworten des Prüflings von den vorgesehenen Antworten abweichen. Die Bewertungsregeln werden mit der Aufgabenstellung bekannt gegeben.
- (e) Bemerkungen und Texte, bei denen die Aufgaben diskutiert und Antwortalternativen in Frage gestellt oder als teilweise richtig und teilweise falsch bezeichnet werden, können bei der Bewertung von Antwort-Auswahlaufgaben grundsätzlich nicht berücksichtigt werden.
- (f) Vor Durchführung der Prüfung sind die Prüfungsaufgaben und die nach Buchstabe (d) festgelegten Antworten von einer bzw. einem zweiten Prüfenden darauf zu überprüfen, ob sie den Anforderungen des Buchstaben (c) genügen.
- (g) Jede Aufgabe kann einen Gewichtungsfaktor erhalten, mit dem die Bewertungszahl vor der Berechnung der Gesamtpunktesumme multipliziert wird. Der Gewichtungsfaktor ist mit den Prüfungsaufgaben auszuweisen.
- (h) Vor Durchführung der Prüfung ist eine Beschreibung der Prüfung anzufertigen. Diese enthält eine Darstellung der Aufgabenauswahl, des Bewertungsverfahrens, den Namen der bzw. des Erstprüfenden und der bzw. des Zweitprüfenden, die für das Bestehen der Prüfung mit Antwort-

Auswahlaufgaben erforderliche Mindestpunktzahl M sowie ein Zuordnungsschema von Punkten zu Noten.

- (i) Für das Zuordnungsschema gilt als Grundsatz: Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestzahl an Punkten erreicht, so lautet die Note
- "sehr gut", wenn er mindestens 75 vom Hundert,
  - "gut", wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 vom Hundert,
  - "befriedigend", wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 vom Hundert,
  - "ausreichend", wenn er keine oder weniger als 25 vom Hundert
- der darüber hinaus erzielbaren Punkte erreicht hat. Die Voraussetzungen für Noten mit Nachkommastellen („Zwischennoten“) werden im Zuordnungsschema festgelegt.
- (j) Besteht die Prüfung ausschließlich aus Antwort-Auswahlaufgaben, so ist den Prüflingen rechtzeitig vor der Prüfung die für das Bestehen der Prüfung mit Antwort-Auswahlaufgaben erforderliche Mindestpunktzahl bekannt zu geben.
- (k) Enthält die Prüfung außer dem Prüfungsteil mit Antwort-Auswahlaufgaben noch weitere Prüfungsteile mit anderen Aufgabenformaten, so sind für diese weiteren Prüfungsteile vor Durchführung der Prüfung die insgesamt maximal erzielbaren Punkte festzulegen. Ferner ist für die Gesamtprüfung die für das Bestehen erforderliche Mindestpunktzahl festzulegen. Diese Angaben sind den Prüflingen bekannt zu geben. Für die Gesamtprüfung sind dann die Festlegungen gemäß den Buchstaben (h), (i) und (m) zu treffen.
- (l) Stellt sich nach Durchführung der Prüfung heraus, dass einzelne Antwort-Auswahlaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Berechnung der Gesamtpunktesumme nicht zu berücksichtigen. Das Zuordnungsschema ist entsprechend zu korrigieren.
- (m) Stellt sich nach einer ersten Bewertung der Aufgaben heraus, dass der Median der von den Prüfungsteilnehmenden erzielten Gesamtpunktesummen gleich oder niedriger als die Mindestpunktzahl M ist, so wird M neu festgesetzt. Die neue Mindestpunktzahl M' berechnet sich als  $M' = M \cdot b / G$  mit Rundung auf die nächste ganze Zahl. Dabei ist G die bei Lösung aller Aufgaben maximal erreichbare Gesamtpunktesumme und b die von der bzw. dem besten Prüfungsteilnehmenden erzielte Gesamtpunktesumme. Sollte M' durch diese Rechenvorschrift kleiner als G/3 werden, wird M' auf G/3 festgesetzt und zur nächsten ganzen Zahl gerundet. Das Zuordnungsschema ist entsprechend anzupassen.
- (4) Die Unterrichts- und Prüfungssprache ist Deutsch. Wird ein Master-Abschluss in Sprachenfächern angestrebt, so kann im fachdidaktischen oder fachwissenschaftlichen Bereich die Unterrichts- und Prüfungssprache auch die entsprechende Sprache sein.

## § 7

### **In-Kraft-Treten**

Die vorliegende Prüfungs- und Studienordnung tritt am ersten Tage des auf ihre Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Universität Erfurt folgenden Monats in Kraft und gilt erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2015/16 aufnehmen.

Der Präsident der  
Universität Erfurt

#### Anlagen:

1. Disziplinäre Zugangsvoraussetzungen für den MEd-Fö
2. Musterstudienpläne für das Master of Education-Programm Förderpädagogik
3. Modulbeschreibungen des bildungswissenschaftlichen Bereiches (BW)
4. Modulbeschreibungen des fachdidaktischen Bereiches (FDG/FDS)
5. Modulbeschreibungen des sonderpädagogischen Bereiches (SOP)

**Disziplinäre Zugangsvoraussetzungen\* für den MEd-Fö:**

Kenntnisse auf Bachelorniveau

**1. Sonderpädagogisches Studium****Studienrichtungen innerhalb des Bachelor-Studiengangs der Universität Erfurt\*\***

förder- und inklusionspädagogische Grundlagen, einschließlich zwei der drei folgenden sonderpädagogischen Fachrichtungen bzw. Förderschwerpunkten:

- geistige Entwicklung
- Lernen
- emotionale und soziale Entwicklung

Förderpädagogik (72 LP/ECTS)

**2. Allgemeinbildende Fächer****a) ein Grundlegungsfach aus:**

Deutsch

Förderpädagogik mit Grundlegung Deutsch (18 LP/ECTS)  
oder

Mathematik

Förderpädagogik mit Grundlegung Mathematik  
(18 LP/ECTS)**b) ein Schwerpunktfach, das sich aus der Bachelor-Nebensstudienrichtung ergibt:**

Deutsch\*\*\*

Nebensstudienrichtung Germanistik (60 LP/ECTS) oder

Englisch

Nebensstudienrichtung Anglistik (60 LP/ECTS) oder

Mathematik\*\*\*

Nebensstudienrichtung Mathematik (60 LP/ECTS)

\* Neben den disziplinären Zugangsvoraussetzungen gelten die Zugangsvoraussetzungen nach § 4 und die allgemeinen Zugangsvoraussetzungen (§ 8 MEd-RPO).

\*\* Die Studienrichtungen aus dem Bachelor-Studiengang der Universität Erfurt dienen als Grundlage für eine Gleichwertigkeitsprüfung von sich Bewerbenden aus anderen Studiengängen. Über die Gleichwertigkeit der Zugangsvoraussetzungen entscheidet der Prüfungsausschuss. § 17 MEd-RPO findet bei der Gleichwertigkeitsprüfung, d.h. bei der Anrechnung von an anderen Hochschulen erworbenen Kompetenzen, analoge Anwendung.

\*\*\* Wenn Deutsch als Schwerpunktfach gewählt wird, ist als Grundlegungsfach Mathematik zu studieren. Wenn Mathematik als Schwerpunktfach gewählt wird, ist als Grundlegungsfach Deutsch zu studieren.

## Musterstudienpläne für das Master of Education-Programm Förderpädagogik

## 1. Musterstudienplan mit dem Grundlegungsfach Deutsch (FDG De)

Sem.	Master of Education-Studiengang Förderpädagogik				
1. 33 LP	1. Förderschwer- punkt aus SOP	SOP 331 6 LP	SOP 351 6 LP	FDS En 01 9 LP (inkl. 3 LP Praktikum) oder FDS De 01 und FDS De 03#01 oder FDS Mat 01 und FDS Mat 03#01 6 LP + 3 LP (Praktikum)	BW 01 6 LP (inkl. 3 LP Praktikum)
2. 27 LP	360/370/380 12 LP (inkl. 3 LP Praktikum)	BW 02 Fö 6 LP		FDS En 02 9 LP (inkl. 3 LP Praktikum) oder FDS De 02 und FDS De 03#02 bzw. FDS Mat 02 und FDS Mat 03#02 6 LP + 3 LP (Praktikum)	BW 04 6 LP
3. 30 LP	2. Förderschwer- punkt aus	BW 05 6 LP			SOP 344 9 LP
4. 30 LP	SOP 360/370/380 12 LP (inkl. 3 LP Praktikum)	SOP 321 6 LP	Master-Arbeit (18 LP)		FDG De 9 LP (inkl. 3 LP Praktikum)

## 2. Musterstudienplan mit dem Grundlegungsfach Mathematik (FDG Ma)

Sem.	Master of Education-Studiengang Förderpädagogik				
1. 33 LP	1. Förderschwer- punkt aus SOP	SOP 331 6 LP	SOP 351 6 LP	FDS En 01 9 LP (inkl. 3 LP Praktikum) oder FDS De 01 und FDS De 03#01 oder FDS Mat 01 und FDS Mat 03#01 6 LP + 3 LP (Praktikum)	BW 01 6 LP (inkl. 3 LP Praktikum)
2. 27 LP	360/370/380 12 LP (inkl. 3 LP Praktikum)	BW 02 Fö 6 LP	BW 05 6 LP	FDS En 02 9 LP (inkl. 3 LP Praktikum) oder FDS De 02 und FDS De 03#02 bzw. FDS Mat 02 und FDS Mat 03#02 6 LP + 3 LP (Praktikum)	BW 04 6 LP
3. 30 LP	2. Förderschwer- punkt aus SOP	SOP 344 9 LP	Master-Arbeit (18 LP)		FDG Ma 9 LP (inkl. 3 LP Praktikum)
4. 30 LP	360/370/380 12 LP (inkl. 3 LP Praktikum)	SOP 321 6 LP			

Anlage 3)

**Modulbeschreibung des bildungswissenschaftlichen Bereiches (BW):**

- BW 01: Diagnostizieren, Beurteilen und Beraten  
 BW 02 Fö: Erziehung, Klassenführung, Konfliktbewältigung  
 BW 04: Psychologie des Lernens und der Entwicklung  
 BW 05: Bildungssystem, Schulentwicklung und Professionalisierung im  
 Lehrerberuf

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik****Modultitel: Diagnostizieren, Beurteilen und Beraten****Modulcode: BW 01**

- Prüfungsordnung: MEd\_PO\_Fö-2015\_\_2015-05-29  
 verantw. Erziehungswissenschaftliche Fakultät /  
 Fakultät/Einrichtung: Psychologie  
 federf. Fakultät/Einrichtung: Erfurt School of Education  
 zuständiger Erfurt School of Education  
 Prüfungsausschuss:  
 Studienphase: Master-Phase  
 Status: Pflicht-Modul  
 Teilnahmevoraussetzungen:  
 Beginn: Wintersemester  
 Frequenz (in Semestern): 2  
 Dauer (in Semestern): 1  
 Leistungspunkte: 6  
 Arbeitsaufwand (in Stunden): 180  
 Inhalte: - Aufgaben und Funktionen der pädagogisch-  
 psychologischen Diagnostik  
 - Realität und Qualität von Diagnostik  
 - Persönlichkeits-, Leistungs- und  
 Störungskonzeptionen  
 - Diagnostische Verfahren: Formen, Inhalte,  
 Auswertung  
 - Lern- und Leistungsdiagnostik  
 - Formen und Funktionen pädagogisch-  
 psychologischer Beurteilungen  
 - Beratungskonzepte und Beratungsverfahren  
 - Diagnostik und Intervention bei Lern-,  
 Leistungs- und Verhaltensstörungen
- Qualifikationsziele: - wissen über die Grundsätze, die Verfahren und  
 die Funktionen pädagogisch-psychologischer  
 Diagnostik Bescheid;  
 - kennen aktuelle Verfahren der Diagnostik;  
 - können die Qualität diagnostischer Verfahren  
 und Daten beurteilen;  
 - können einfache diagnostische Verfahren  
 anwenden und auswerten;  
 - sind fähig, Entwicklungsstände, Lernpotentiale,

Lernhindernisse und Lernfortschritte zu erkennen;

- kennen Prinzipien und Ansätze der Beratung von Schülerinnen/Schülern und Eltern im Überblick;

- kennen unterschiedliche Formen der Leistungsbeurteilung, ihre Funktionen und ihre Vor- und Nachteile;

- kennen verschiedene Bezugssysteme der Leistungsbeurteilung und wägen sie gegeneinander ab;

- kennen Verfahren für die Beurteilung von Lehrleistung und Unterrichtsqualität im Überblick.

Bestehensregeln  
inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zur Lehreinheit #01 und #02 sowie #99 Modulprüfung in der Lehrveranstaltung zu #01, die mit 4,0 oder besser bewertet wird.

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Diagnostizieren, Beurteilen und Beraten**

---

**Modulcode: BW 01**

---

**Lehreinheitstitel: Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Intervention**

---

**Lehreinheitscode: #01**

---

Bereich: Pädagogisch-psychologische Diagnostik und  
Differenzielle Psychologie  
Typ: Vorlesung  
Teilnahmevoraussetzung: keine  
Status: Pflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 3  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90  
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden  
30 Stunden Vorbereitung und Nachbereitung der  
Lehrveranstaltung  
30 Stunden Vorbereitung auf die und Anfertigung  
der Modulprüfung  
Studienleistungen als keine  
Prüfungsvorleistung:  
Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99  
Literatur: Ingenkamp, K. & Lissmann, U. (2008). *Lehrbuch  
der Pädagogischen Diagnostik*. Weinheim: Beltz.  
Quaiser-Pohl, C. & Rindermann, H. (2010).  
*Entwicklungsdiagnostik*. München: Reinhardt  
UTB.  
Hesse, I. & Latzko, B. (2009). *Diagnostik für  
Lehrkräfte*. Opladen: Budrich UTB.  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Diagnostizieren, Beurteilen und Beraten**

---

**Modulcode: BW 01**

---

**Lehreinheitstitel: Praxis der pädagogisch-psychologischen Diagnostik**

---

**Lehreinheitscode: #02**

---

Bereich:	Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Differenzielle Psychologie
Typ:	Praktikum
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Status:	Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand (in Stunden):	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	20 Präsenzstunden 50 Stunden schulpraktische Übungen 20 Stunden Vorbereitung auf die und Anfertigung der Abschlussarbeit
Studienleistungen als Prüfungsvorleistung:	keine
Abschlussregeln:	Schriftliche Arbeit, die mit „Bestanden“ bewertet wird, dafür qualifizierter Teilnahmechein
Literatur:	wird im Seminar bekanntgegeben
Sprache:	Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Diagnostizieren, Beurteilen und Beraten**

---

**Modulcode: BW 01**

---

**Modulprüfungstitel: Modulprüfung**

---

**Modulprüfungscode: #99**

---

Bereich: Bildungswissenschaften  
Typ: Modulprüfung  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Prüfung  
Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung  
Arbeitsaufwand (in Stunden): siehe Lehreinheitsbeschreibung #01  
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Bestehensregel: Eine Klausur oder mündliche Prüfung, die mit der Note 4,0 oder besser zu bestehen ist.  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**


---

**Modultitel: Erziehung, Klassenführung,  
Konfliktbewältigung**


---

**Modulcode: BW 02 Fö**


---

Prüfungsordnung:	MEd_PO_Fö-2015__2015-05-29
verantwortw. Fakultät/Einrichtung:	Erziehungswissenschaftliche Fakultät/Schulpädagogik
federf. Fakultät/Einrichtung:	Erfurt School of Education
zuständiger Prüfungsausschuss:	Erfurt School of Education
Studienphase:	Master-Phase
Status:	Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Sommersemester
Frequenz (in Semestern):	2
Dauer (in Semestern):	3
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand (in Stunden):	180
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklungs- und Moralpsychologie</li> <li>- Gewalt und Konfliktforschung</li> <li>- Methoden der Moralentwicklung</li> <li>- Techniken der Klassenführung</li> </ul>
Qualifikationsziele:	<p>Ziel des Moduls ist die Entwicklung von Kompetenzen in den Bereichen der Erziehung, Klassenführung und Konfliktbewältigung. Die Studierenden kennen Theorien und Methoden der Moralentwicklung, Klassenführung und Konfliktbewältigung. Sie können soziale und moralische Konflikte mit Instrumenten der Moral-, Aggressions-, Konflikt- und Gewaltforschung erheben und darstellen, Fallbeschreibungen und Konfliktanalysen erstellen und an bewährten Methoden der Moral- und Konfliktforschung orientierte Maßnahmen zu deren Regulierung entwerfen.</p>
Bestehensregeln inkl. Modulprüfung:	<p>Je eine Lehrveranstaltung zu den Lehreinheiten #01 und #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #01, die mit der Note 4,0 oder besser bewertet wird.</p>

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Erziehung, Klassenführung, Konfliktbewältigung**

---

**Modulcode: BW 02 Fö**

---

**Lehreinheitstitel: Einführung in Theorien der schulischen Erziehung, Klassenführung und Konfliktbewältigung**

---

**Lehreinheitscode: #01**

---

Bereich: Bildungswissenschaft  
 Typ: Vorlesung  
 Teilnahmevoraussetzung:  
 Status: Pflicht-Lehreinheit  
 Leistungspunkte: 3  
 Arbeitsaufwand (in Stunden): 90  
 Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden  
 40 Stunden Vor- und Nachbereitung,  
 20 Stunden Vorbereitung auf die und Anfertigung  
 der Modulprüfung  
 Studienleistungen als  
 Prüfungsvorleistung:  
 Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99  
 Literatur: Edelstein, W./Oser, F./Schuster, P. (Hrsg.):  
 Moralische Erziehung in Schule und Unterricht.  
 Entwicklungspsychologie und pädagogische  
 Praxis. Weinheim/Basel 2001.  
 Kounin, J. S.: Techniken der Klassenführung.  
 Bern/Stuttgart 1976.  
 Neubauer, W./Gampe, H./Knapp, R./Wichterich,  
 H.: Konflikte in der Schule. Aggression –  
 Kooperation – Schulentwicklung. Neuwied 1999.  
 Piaget, J.: Das moralische Urteil beim Kinde.  
 Frankfurt 1982.  
 Ulrich, K.: Sozialpsychologie der Schule.  
 Weinheim/Basel 2001.  
 Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Erziehung, Klassenführung, Konfliktbewältigung**

---

**Modulcode: BW 02 Fö**

---

**Lehreinheitstitel: [Erziehung, Klassenführung und Konfliktbewältigung in der Schulpraxis]**

---

**Lehreinheitscode: #02**

---

Bereich: Bildungswissenschaft  
Typ: Seminar  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 3  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90  
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden,  
30 Stunden schulpraktische Studien,  
30 Stunden Anfertigung des Praktikumsberichts  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Abschlussregeln: Praktikumsbericht, dafür qualifizierter  
Teilnahmeschein  
Literatur: Bortz, J./Döring, N.: Beobachten. In: Dieselben:  
Forschungsmethoden und Evaluation. Berlin  
1995, S. 240-251.  
Rost, D. H.: Interpretation und Bewertung  
pädagogisch-psychologischer Studien. Eine  
Einführung. Weinheim 2007, S. 153-162.  
Kounin, J. S.: Techniken der Klassenführung.  
Bern/Stuttgart 1976.  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Erziehung, Klassenführung, Konfliktbewältigung**

---

**Modulcode: BW 02 Fö**

---

**Modulprüfungstitel: Modulprüfung**

---

**Modulprüfungscode: #99**

---

Bereich:	Bildungswissenschaft
Typ:	Modulprüfung
Teilnahmevoraussetzung:	
Status:	Pflicht-Prüfung
Leistungspunkte:	siehe Modulbeschreibung
Arbeitsaufwand (in Stunden):	siehe Lehreinheitsbeschreibung #01
Studien- und Prüfungsaufwand:	siehe Lehreinheitsbeschreibung #01
Studienleistungen als Prüfungsvorleistung:	
Bestehensregel:	Eine Klausur oder mündliche Prüfung, die mit der Note 4,0 oder besser zu bestehen.
Literatur:	Bortz, J./Döring, N.: Beobachten. In: Dieselben: Forschungsmethoden und Evaluation. Berlin 1995, S. 240-251. Edelstein, W./Oser, F./Schuster, P. (Hrsg.): Moralische Erziehung in Schule und Unterricht. Entwicklungspsychologie und pädagogische Praxis. Weinheim/Basel 2001. Kounin, J. S.: Techniken der Klassenführung. Bern/Stuttgart 1976. Neubauer, W./Gampe, H./Knapp, R./Wichterich, H.: Konflikte in der Schule. Aggression – Kooperation – Schulentwicklung. Neuwied 1999. Piaget, J.: Das moralische Urteil beim Kinde. Frankfurt 1982. Rost, D. H.: Interpretation und Bewertung pädagogisch-psychologischer Studien. Eine Einführung. Weinheim 2007, S. 153-162. Ulich, K.: Sozialpsychologie der Schule. Weinheim/Basel 2001.
Sprache:	Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**


---

**Modultitel: Lernen und Entwicklung**


---

**Modulcode: BW 04**


---

Prüfungsordnung:	MEd_PO_Fö-2015__2015-05-29
verantwort.	Erziehungswissenschaftliche Fakultät /
Fakultät/Einrichtung:	Psychologie
federf. Fakultät/Einrichtung:	Erfurt School of Education
zuständiger	Erfurt School of Education
Prüfungsausschuss:	
Studienphase:	Master-Phase
Status:	Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:	keine
Beginn:	Sommersemester
Frequenz (in Semestern):	2
Dauer (in Semestern):	1
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand (in Stunden):	180
Inhalte:	Begriffe: Lernen, Entwicklung, Lehren, Sozialisation; Körperliche Entwicklung, Wahrnehmungs- und Sprachentwicklung, Kognitive Entwicklung, Soziale Entwicklung, Grundlagen der Lehr-Lern-Forschung, Lehrzieldefinition, Curriculumkonstruktion, Lehr-Lern-Prozessmodell, Steuerungs- und Motivierungsfunktion, Informationsfunktion, Informationsverarbeitungsfunktion, Speicher- und Abruffunktion, Transferfunktion, Darbietendes und entdeckenlassendes Lehren, Lernen mit Medien, Sozialformen des Unterrichts, Lernen lehren.
Qualifikationsziele:	Die Studierenden sind in der Lage, das Verhalten von Kindern und Jugendlichen, insbesondere lernbezogenes Verhalten, durch aktuelle Theorien der Entwicklungspsychologie und der Psychologie des Lehrens und Lernens zu erklären. Sie können ihr eigenes Handeln im Kontext von Lehren und Erziehen an empirisch belegten Theorien der Entwicklung und des Lehrens und Lernens orientieren und reflektieren sowie Folgen von Lehr-Lern-Handeln theoretisch angemessen erklären.
Bestehensregeln: inkl. Modulprüfung:	Je eine Lehrveranstaltung zur Lehreinheit #01 und #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #02, die mit der Note 4,0 oder besser bewertet ist.

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Lernen und Entwicklung**

---

**Modulcode: BW 04**

---

**Lehreinheitstitel: Ausgewählte Themen aus den Bereichen  
Entwicklung, Lehren, Lernen**

---

**Lehreinheitscode: #01**

---

Bereich: Psychologie  
Typ: Vorlesung  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 3  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90  
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden  
30 Stunden Vor- und Nachbereitung  
30 Stunden Vorbereitung auf die Modulprüfung  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierter  
Teilnahmeschein  
Literatur: wird jeweils in der Lehrveranstaltung bekannt  
gegeben  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Lernen und Entwicklung**

---

**Modulcode: BW 04**

---

**Lehreinheitstitel: Entwicklung, Lernen, Lehren**

---

**Lehreinheitscode: #02**

Bereich: Psychologie

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand (in Stunden): 90

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

20 Stunden Vor- und Nachbereitung

20 Stunden Selbststudienzeit

20 Stunden Vorbereitung auf die und Anfertigung  
der Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur: wird jeweils in der Lehrveranstaltung bekannt  
gegeben

Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Lernen und Entwicklung**

---

**Modulcode: BW 04**

---

**Modulprüfungstitel: Modulprüfung**

---

**Modulprüfungscode: #99**

---

Bereich: Psychologie  
Typ: Modulprüfung  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Prüfung  
Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung  
Arbeitsaufwand (in Stunden): siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #02  
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #02  
Studienleistungen als Prüfungsvorleistung:  
Bestehensregel: schriftliche Arbeit (Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit), Klausur oder mündliche Prüfung, die mit der Note 4,0 oder besser abzuschließen ist.  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Bildungssystem, Schulentwicklung und Professionalisierung im Lehrerberuf**

---

**Modulcode: BW 05**

---

Prüfungsordnung:	MEd_PO_Fö-2015__2015-05-29
verantwortw.:	Erziehungswissenschaftliche
Fakultät/Einrichtung:	Fakultät/Schulpädagogik
federf. Fakultät/Einrichtung:	Erfurt School of Education
zuständiger:	Erfurt School of Education
Prüfungsausschuss:	
Studienphase:	Master-Phase
Status:	Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:	keine
Beginn:	Winter- und Sommersemester
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	1
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand (in Stunden):	180
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"><li>- Geschichte der Schule</li><li>- Schul- und Organisationstheorien</li><li>- Strukturen und Funktionen des allgemein bildenden Schulsystems</li><li>- Qualität von Schule und Unterricht</li><li>- Empirische Bildungs- und Schulforschung</li></ul>
Qualifikationsziele:	Die Studierenden kennen die Geschichte, die Strukturen des Bildungssystems der BRD, die Strukturen und Funktionen des allgemein bildenden Schulsystems sowie Schul- und Organisationstheorien. Sie kennen Ansätze und Ergebnisse der empirischen Bildungsforschung und können die Qualität dieser beurteilen. Sie sind fähig, Befunde empirischer Bildungs- und Lehrerforschung und pädagogische Theorien für die Entwicklung der Kompetenzbereiche Unterrichten, Erziehen, Beurteilen und Innovieren umzusetzen. Sie kennen Standards und Kriterien für Qualität von Schule und deren Bedeutung für ihre Tätigkeit als Lehrer.
Bestehensregeln: inkl. Modulprüfung:	Eine Lehrveranstaltung zur Lehreinheit #01 und eine weitere wahlweise zur Lehreinheit #02 oder #03 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #01, die mit Note 4,0 oder besser zu bestehen ist.

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Bildungssystem, Schulentwicklung und  
Professionalisierung im Lehrerberuf**

---

**Modulcode: BW 05**

---

**Lehreinheitstitel: Bildungssystem und Lehrerberuf**

---

**Lehreinheitscode: #01**

---

Bereich: Bildungswissenschaft  
Typ: Vorlesung  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 3 LP  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90  
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden  
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der  
Lehrveranstaltung  
30 Stunden Vorbereitung auf die und Anfertigung  
der Modulprüfung  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe 99  
Literatur: wird jeweils in der Lehrveranstaltung bekannt  
gegeben  
Sprache: Deutsch, Englisch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Bildungssystem, Schulentwicklung und  
Professionalisierung im Lehrerberuf**

---

**Modulcode: BW 05**

---

**Lehreinheitstitel: Empirische Bildungs- und Schulforschung**

---

**Lehreinheitscode: #02**

---

Bereich: Bildungswissenschaft  
Typ: Seminar  
Teilnahmevoraussetzung: Teilnahme an #01  
Status: Wahlpflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 3  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90 LP  
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden  
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der  
Lehrveranstaltung  
30 Stunden Vorbereitung auf die und  
Anfertigung der Abschlussarbeit  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Abschlussregeln: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, dafür  
qualifizierter Teilnahmechein  
Literatur: wird jeweils in der Lehrveranstaltung bekannt  
gegeben  
Sprache: Deutsch, Englisch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Bildungssystem, Schulentwicklung und  
Professionalisierung im Lehrerberuf**

---

**Modulcode: BW 05**

---

**Lehreinheitstitel: Qualität von Schule und  
Professionalisierung im Lehrerberuf**

---

**Lehreinheitscode: #03**

---

Bereich: Bildungswissenschaft  
Typ: Seminar  
Teilnahmevoraussetzung: Teilnahme an #01  
Status: Wahlpflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 3  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90  
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden  
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der  
Lehrveranstaltung  
30 Stunden Vorbereitung auf die und  
Anfertigung der Abschlussarbeit

Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Abschlussregeln: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, dafür  
qualifizierter Teilnahmechein

Literatur: wird jeweils in der Lehrveranstaltung bekannt  
gegeben

Sprache: Deutsch, Englisch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Bildungssystem, Schulentwicklung und  
Professionalisierung im Lehrerberuf**

---

**Modulcode: BW 05**

---

**Modulprüfungstitel: Modulprüfung**

---

**Modulprüfungscode: #99**

---

Bereich: Bildungswissenschaft  
Typ: Modulprüfung  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Prüfung  
Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung  
Arbeitsaufwand (in Stunden): siehe Lehreinheitsbeschreibung #01  
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Bestehensregel: Klausur oder mündliche Prüfung, die mit der  
Note 4,0 oder besser abzuschließen ist.  
Literatur:  
Sprache: Deutsch, Englisch

## **Modulbeschreibungen des fachdidaktischen Bereiches (FDG/FDS):**

Fachdidaktik Grundlegungsfächer (FDG):

- Grundlegung Deutsch (De)
- Grundlegung Mathematik (Mat)

Fachdidaktik Schwerpunktfächer (FDS):

- Deutsch (De)
- Englisch (En)
- Mathematik (Mat)

**Fachdidaktik – Grundlegung Deutsch (FDG De)****Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik****Modultitel: Fachdidaktik Grundlegung Deutsch****Modulcode: FDG De**

Prüfungsordnung:	MEd_PO_Fö-2015__2015-05-29
verantwort.	Grundschulpädagogik
Fakultät/Einrichtung:	
federf. Fakultät/Einrichtung:	Erfurt School of Education
zuständiger	Erfurt School of Education
Prüfungsausschuss:	
Studienphase:	Master-Phase
Status:	Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:	keine
Beginn:	Winter- und Sommersemester
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	1
Leistungspunkte:	9
Arbeitsaufwand (in Stunden):	270
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Besonderheiten des Lernens und Lehrens im Unterrichtsfach Deutsch in der Grundschule</li> <li>- Kritische Analyse literaturdidaktischer und sprachdidaktischer Positionen im Hinblick auf konkrete Unterrichtsprojekte</li> <li>- Unter Berücksichtigung lernbereichsübergreifender Fragestellungen erfolgt die Schwerpunktsetzung in einem der drei Lernbereiche:</li> <li>- Handlungs- und produktionsorientierte Verfahren für den Literaturunterricht</li> <li>- Texte verfassen</li> <li>- Strategiebasiertes Rechtschreiblernen</li> <li>- Reflexion über Sprache und Sprachverwendung</li> </ul>
Qualifikationsziele:	<p>Die Studierenden können ihre ersten Unterrichtsversuche im Fach Deutsch unter Anleitung vorbereiten und durchführen. Dazu wählen sie sprach- und literaturbezogenen Lehr- und Lerngegenstände angemessen aus und setzen sie ihren selbstgesteckten Zielen entsprechend didaktisch um.</p> <p>Sie diskutieren curriculare Fragestellungen und didaktische Probleme vor dem Hintergrund aktueller fachdidaktischer Theorien und empirischer Befunde.</p> <p>Sie können Situation und Materialien zur Leistungseinschätzung angemessen gestalten und die Lernergebnisse der Kinder bewerten und daraus Rückschlüsse für die weitere pädagogische Planung ziehen.</p>

Bestehensregeln Je eine Lehrveranstaltung zu den Lehreinheiten  
inkl. Modulprüfung: #01, #02 und #03 sowie #99 (Modulprüfung) in  
#01, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Fachdidaktik Grundlegung Deutsch**

---

**Modulcode: FDG De**

---

**Lehreinheitstitel: Vertiefung der Fachdidaktik Grundlegung  
Deutsch**

---

**Lehreinheitscode: #01**

---

Bereich: Grundschulpädagogik  
Typ: Vorlesung  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 3  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90  
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Kontaktstunden  
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der  
Lehrveranstaltung  
30 Stunden Vorbereitung auf die und Absolvieren  
der Modulprüfung  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Fachdidaktik Grundlegung Deutsch**

---

**Modulcode: FDG De**

---

**Lehreinheitstitel: Ausgewählte Themen der Fachdidaktik  
Grundlegung Deutsch**

---

**Lehreinheitscode: #02**

---

Bereich: Grundschulpädagogik  
Typ: Seminar  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 3  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90  
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Kontaktstunden  
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der  
Lehrveranstaltung  
30 Stunden Vorbereitung auf die und Anfertigung  
der Abschlussarbeit  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Abschlussregeln: Schriftliche Arbeit, dafür qualifizierter  
Teilnahmenachweis  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Fachdidaktik Grundlegung Deutsch**

---

**Modulcode: FDG De**

---

**Lehreinheitstitel: Fachdidaktisches Schulpraktikum**

---

**Lehreinheitscode: #03**

---

Bereich: Grundschulpädagogik  
Typ: Praktikum  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 3  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90  
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Kontaktstunden  
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der  
Lehrveranstaltung  
30 Stunden Vorbereitung auf die und Anfertigung  
der Abschlussarbeit  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Abschlussregeln: Schriftliche Arbeit (Praktikumsbericht), dafür  
qualifizierter Teilnahmenachweis  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Fachdidaktik Grundlegung Deutsch**

---

**Modulcode: FDG De**

---

**Modulprüfungstitel: Modulprüfung**

---

**Modulprüfungscode: #99**

---

Bereich: Grundschulpädagogik  
Typ: Modulprüfung  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Prüfung  
Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung  
Arbeitsaufwand (in Stunden): siehe Lehreinheitsbeschreibung #01  
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Bestehensregel: Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche  
Prüfung, die mit 4,0 oder besser bewertet wird.  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

**Fachdidaktik – Grundlegung Mathematik (FDG Mat)****Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

**Modultitel: Erweiterung  
mathematikunterrichtsbezogener  
Handlungskompetenzen in der Grundschule**

**Modulcode: FDG Mat**

Prüfungsordnung: MEd\_PO\_Fö-2015\_\_2015-05-29  
 verantwortw. Erziehungswissenschaftliche Fakultät /  
 Fakultät/Einrichtung: Mathematik  
 federf. Fakultät/Einrichtung: Erfurt School of Education  
 zuständiger Erfurt School of Education  
 Prüfungsausschuss:  
 Studienphase: Master-Phase  
 Status: Pflicht-Modul  
 Teilnahmevoraussetzungen:  
 Beginn: Winter- und Sommersemester  
 Frequenz (in Semestern): 1  
 Dauer (in Semestern): 1  
 Leistungspunkte: 9  
 Arbeitsaufwand (in  
 Stunden): 270

Inhalte: **1. Inhaltsbezogene mathematische  
Kompetenzen**  
**1.1 Geometrie – Strukturieren von Raum  
und Form**  
 Die Studierenden  
 - können elementare Formen der Ebene und des  
 Raumes mit ihren Gemeinsamkeiten und  
 Unterschieden beschreiben und erklären  
 - können mit den Formen materiell und mental  
 operieren  
 - können Symmetrien entdecken, beschreiben  
 und herstellen  
*und/ oder*  
**1.2 Sachrechnen – Anwendungsorientierte  
Mathematik**  
 Die Studierenden  
 - können den mathematischen  
 Modellierungsprozess beschreiben und  
 anwenden  
 - kennen heuristische Strategien, Prinzipien und  
 Hilfsmittel und können sie anwenden  
*und/ oder*  
**1.3 Größen und Messen**  
 Die Studierenden  
 - kennen den Größenbegriff und die  
 Größenbereiche mit ihren Eigenschaften  
 - können die mit dem Größenbegriff

zusammenhängenden Proportionalitäten  
erklären und anwenden  
*und/ oder*

#### **1.4 Stochastik – Daten analysieren und Zufall modellieren**

Die Studierenden

- kennen Grundbegriffe zur Wahrscheinlichkeit, Kombinatorik und Statistik
- können statistische Erhebungen und Zufallsexperimente durchführen, auswerten und geeignete Darstellungen nutzen
- können grafische Darstellungen von Daten analysieren und aufbereiten

#### **2. Prozessbezogene mathematische Kompetenzen**

##### **2.1 Gestaltung von Lernumgebungen zu den ausgewiesenen mathematischen Inhalten**

Die Studierenden

- kennen didaktische Konzepte, Aufgabenformate und Materialien zu den ausgewiesenen inhaltsbezogenen mathematischen Kompetenzen und können sie sach- und schülergerecht aufbereiten
- können Lehr-Lern-Prozesse zu mathematischen Inhalten planen und gestalten

##### **2.2 Diagnostische Kompetenzen**

Die Studierenden

- kennen verschiedene Diagnoseverfahren zur Erhebung des Lernstandes von Schülern und können sie zielgerichtet einsetzen
- können diagnostische Aufgaben formulieren, analysieren und Schülerleistungen einschätzen
- können auf der Grundlage von diagnostischen Ergebnissen Schüler in Lehr-Lern-Prozessen individuell fördern

##### **2.3 Reflexionskompetenzen**

Die Studierenden

- sind in der Lage, eigene Unterrichtsentwürfe fachlich und fachdidaktisch aufzubereiten und deren praktische Umsetzung zu reflektieren
- können mehrperspektivische Reflexionsprozesse in mathematischen Lernprozessen anregen

Qualifikationsziele: Ausbildung inhaltsbezogener und prozessbezogener mathematischer Kompetenzen, die durch die im Modul angegebenen Inhalte für den Mathematikunterricht der Grundschule spezifiziert sind.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu den Lehreinheiten #01, #02 und #03 sowie #99 (Modulprüfung) zu den Lehrinhalten der Lehrveranstaltungen #01 und #02 in der Lehrveranstaltung zu #01, die mit der Note 4,0 oder besser bewertet wird.

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Erweiterung mathematikunterrichtsbezogener  
Handlungskompetenzen in der Grundschule**

---

**Modulcode: FDG Mat**

---

**Lehreinheitstitel: Anwendungsorientierte Erschließungen  
ausgewählter Inhalte im  
Mathematikunterricht der Grundschule**

---

**Lehreinheitscode: #01**

---

Bereich: Mathematik  
Typ: Vorlesung  
Teilnahmevoraussetzung: parallele Belegung aller Lehreinheiten des Moduls  
Status: Pflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 3  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90  
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Kontaktstunden  
30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung  
30 Stunden Vorbereitung auf die und Anfertigung der Modulprüfung  
Studienleistungen als Prüfungsvorleistung: Bearbeitung von Studien- und/ oder Praxisaufgaben  
Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99  
Literatur: Aktuelle Lehrbücher und Beiträge aus Fachzeitschriften  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Erweiterung mathematikunterrichtsbezogener  
Handlungskompetenzen in der Grundschule**

---

**Modulcode: FDG Mat**

---

**Lehreinheitstitel: Praxisorientierte Vertiefungen  
ausgewählter Inhalte im  
Mathematikunterricht der Grundschule**

---

**Lehreinheitscode: #02**

---

Bereich:	Mathematik
Typ:	Seminar
Teilnahmevoraussetzung:	parallele Belegung aller Lehreinheiten des Moduls
Status:	Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand (in Stunden):	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Kontaktstunden 30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung 30 Stunden Vorbereitung auf die und Anfertigung der Modulprüfung in #01
Studienleistungen als Prüfungsvorleistung:	
Abschlussregeln:	Bearbeitung von Studien- und/ oder Praxisaufgaben, Referate zu ausgewählten Inhalten, dafür qualifizierter Teilnahmechein
Literatur:	Aktuelle Lehrbücher und Beiträge aus Fachzeitschriften
Sprache:	Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Erweiterung mathematikunterrichtsbezogener  
Handlungskompetenzen in der Grundschule**

---

**Modulcode: FDG Mat**

---

**Lehreinheitstitel: Fachdidaktisches Schulpraktikum**

---

**Lehreinheitscode: #03**

---

Bereich: Mathematik  
Typ: Praktikum  
Teilnahmevoraussetzung: parallele Belegung aller Lehreinheiten des Moduls  
Status: Pflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 3  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90  
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Kontaktstunden  
30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der Praktikumsstunden (Unterrichtsplanung)  
30 Stunden Vorbereitung auf die und Anfertigung der Abschlussarbeit

Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme am Praktikum,  
ausführliche Unterrichtsplanungen  
Praktikumsbericht, dafür qualifizierter  
Teilnahmeschein

Literatur: Aktuelle Lehrbücher und Beiträge aus  
Fachzeitschriften

Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Erweiterung mathematikunterrichtsbezogener  
Handlungskompetenzen in der Grundschule**

---

**Modulcode: FDG Mat**

---

**Modulprüfungstitel: Modulprüfung**

---

**Modulprüfungscode: #99**

---

Bereich: Mathematik  
Typ: Modulprüfung  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Prüfung  
Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung  
Arbeitsaufwand (in Stunden): siehe Lehreinheitsbeschreibung #01 und #02  
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01 und #02  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Bestehensregel: Klausur oder mündliche Prüfung zu den Inhalten  
der Lehreinheiten #01 und #02, die mit „4,0“  
oder besser bewertet werden.  
Literatur: siehe Beschreibung der Lehreinheiten  
Sprache: Deutsch

**Fachdidaktik – Deutsch (FDS De)****Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik****Modultitel: Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch****Modulcode: FDS De 01**

Prüfungsordnung:	MEd_PO_Fö-2015__2015-05-29
verantwort.	Philosophische Fakultät
Fakultät/Einrichtung:	
federf. Fakultät/Einrichtung:	Erfurt School of Education
zuständiger	Erfurt School of Education
Prüfungsausschuss:	
Studienphase:	Master-Phase
Status:	Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Wintersemester
Frequenz (in Semestern):	2
Dauer (in Semestern):	1
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand (in Stunden):	180
Inhalte:	Analyse und Reflexion von Zielen, Bedingungen, Prozessen und Ergebnissen sprach-, literatur- und medienbezogenen Lehrens und Lernens im Deutschunterricht; Reflexion von sprach-, literatur- und medienwissenschaftlichen Theorien sowie von bildungswissenschaftlichen Konzepten im Kontext deutschdidaktischer Konzeptionen.
Qualifikationsziele:	Erlangen eines Überblicks über die Besonderheiten des Lehrens und Lernens im Unterrichtsfach Deutsch; Fähigkeit, lernbereichsspezifische Probleme des Deutschunterrichts zu erkennen und Problemlösungsansätze zu entwickeln.
Bestehensregeln inkl. Modulprüfung:	Je eine Lehrveranstaltung zur Lehreinheit #01 und eine zu #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #01, bestanden mit einer Note 4,0 oder besser.

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch**

---

**Modulcode: FDS De 01**

---

**Lehreinheitstitel: Grundlagen der Sprachdidaktik**

---

**Lehreinheitscode: #01**

---

Bereich: Sprachdidaktik  
Typ: Seminar  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 3  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90  
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden  
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der  
Lehrveranstaltung  
30 Stunden Vorbereitung auf die und Anfertigung  
der Modulprüfung  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch**

---

**Modulcode: FDS De 01**

---

**Lehreinheitstitel: Grundlagen der Literatur- und  
Mediendidaktik**

---

**Lehreinheitscode: #02**

---

Bereich: Literaturdidaktik  
Typ: Seminar  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 3  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90  
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden  
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der  
Lehrveranstaltung  
30 Stunden Vorbereitung auf die und Anfertigung  
der Modulprüfung  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Abschlussregeln: aktive Teilnahme, dafür qualifizierter  
Teilnahmeschein  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch**

---

**Modulcode: FDS De 01**

---

**Modulprüfungstitel: Modulprüfung**

---

**Modulprüfungscode: #99**

---

Bereich:  
Typ: Modulprüfung  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Prüfung  
Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung  
Arbeitsaufwand (in Stunden): siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #02  
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #02  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Bestehensregel: Klausur oder mündliche Prüfung, die mit der Note 4,0 oder besser bewertet wird.  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**


---

**Modultitel: Spezifika der Fachdidaktik Deutsch**


---

**Modulcode: FDS De 02**


---

Prüfungsordnung:	MEd_PO_Fö-2015__2015-05-29
verantwortw.:	Philosophische Fakultät
Fakultät/Einrichtung:	
federf. Fakultät/Einrichtung:	Erfurt School of Education
zuständiger:	Erfurt School of Education
Prüfungsausschuss:	
Studienphase:	Master-Phase
Status:	Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Sommersemester
Frequenz (in Semestern):	2
Dauer (in Semestern):	1
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand (in Stunden):	180
Inhalte:	Auswahl, Legitimation und didaktische Reduktion ausgewählter sprach- oder literatur- und medienbezogener Lehr- und Lerngegenstände; Analyse und Konstruktion von Lehr- und Lernprozessen in den Lernbereichen des Deutschunterrichts.
Qualifikationsziele:	Fähigkeit zur vertieften Anwendung von Theorie- und Forschungsansätzen der Fachdidaktik Deutsch auf spezifische Lerneinheiten; Fähigkeit zur differenzierten Modellierung des Lehrens und Lernens im curricularen Kontext des Deutschunterrichts.
Bestehensregeln inkl. Modulprüfung:	Wahlweise eine Lehrveranstaltung zur Lehreinheit #01 oder zur Lehreinheit #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #01 oder #02, bestanden mit einer Note 4,0 oder besser.

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Spezifika der Fachdidaktik Deutsch**

---

**Modulcode: FDS De 02**

---

**Lehreinheitstitel: Spezifika der Sprachdidaktik**

---

**Lehreinheitscode: #01**

---

Bereich: Sprachdidaktik  
Typ: Seminar  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Wahlpflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 6  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 180  
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden  
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der  
Lehrveranstaltung  
120 Stunden Vorbereitung auf die und  
Anfertigung der Modulprüfung  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Spezifika der Fachdidaktik Deutsch**

---

**Modulcode: FDS De 02**

---

**Lehreinheitstitel: Spezifika der Literatur- und Mediendidaktik**

---

**Lehreinheitscode: #02**

---

Bereich: Literaturdidaktik  
Typ: Seminar  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Wahlpflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 6  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 180  
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden  
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der  
Lehrveranstaltung  
120 Stunden Vorbereitung auf die und  
Anfertigung der Modulprüfung  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Spezifika der Fachdidaktik Deutsch**

---

**Modulcode: FDS De 02**

---

**Modulprüfungstitel: Modulprüfung**

---

**Modulprüfungscode: #99**

---

Bereich:  
Typ: Modulprüfung  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Prüfung  
Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung  
Arbeitsaufwand (in Stunden): siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 bzw. #02  
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 bzw. #02  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Bestehensregel: Schriftliche Arbeit (selbständige Hausarbeit oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung), die mit der Note 4,0 oder besser bewertet wird.  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**


---

**Modultitel: Schulpraxis zum Deutschunterricht**


---

**Modulcode: FDS De 03**


---

Prüfungsordnung:	MEd_PO_Fö-2015__2015-05-29
verantwort.	Philosophische Fakultät
Fakultät/Einrichtung:	
federf. Fakultät/Einrichtung:	Erfurt School of Education
zuständiger	Erfurt School of Education
Prüfungsausschuss:	
Studienphase:	Master-Phase
Status:	Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Wintersemester
Frequenz (in Semestern):	2
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand (in Stunden):	180
Inhalte:	Diskussion curriculärer Fragestellungen unter den soziokulturellen und institutionellen Bedingungen des Lehrens und Lernens; Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Deutschunterricht auf der Basis innovativer didaktischer Konzepte; Fremd- und Selbstevaluation in einem didaktisch-methodisch effektiven Deutschunterricht.
Qualifikationsziele:	Fähigkeit zur theoriegeleiteten und lernerorientierten Planung und Durchführung von Deutschunterricht; Fähigkeit zur exemplarischen Konzeption von Lerneinheiten; Fähigkeit zur Anwendung von Kriterien der Lernstandserhebung auf deutschunterrichtliche Lernprozesse und Lernergebnisse; Fähigkeit zur Analyse und Beurteilung der eigenen fachlichen Lernprozesse sowie der eigenen Lehrerfahrungen.
Bestehensregeln inkl. Modulprüfung:	Je eine Lehrveranstaltung zur Lehreinheit #01 und #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #02, bestanden mit einer Note 4,0 oder besser.

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Schulpraxis zum Deutschunterricht**

---

**Modulcode: FDS De 03**

---

**Lehreinheitstitel: Schulpraktische Studien**

---

**Lehreinheitscode: #01**

---

Bereich:  
Typ: Übung  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 3  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90  
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden  
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der  
Lehrveranstaltung  
30 Stunden Vorbereitung auf die und Anfertigung  
der Abschlussarbeit  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Abschlussregeln: Schriftliche Arbeit (Konzept einer Lehreinheit),  
die mit „bestanden“ bewertet wird, dafür  
qualifizierter Teilnahmechein  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Schulpraxis zum Deutschunterricht**

---

**Modulcode: FDS De 03**

---

**Lehreinheitstitel: Fachdidaktisches Schulpraktikum**

---

**Lehreinheitscode: #02**

---

Bereich:  
Typ: Praktikum  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 3  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90  
Studien- und Prüfungsaufwand: 15 Präsenzstunden  
15 Stunden Vor- und Nachbereitung der  
Lehrveranstaltung  
60 Stunden Vorbereitung auf die und Anfertigung  
der Modulprüfung  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Schulpraxis zum Deutschunterricht**

---

**Modulcode: FDS De 03**

---

**Modulprüfungstitel: Modulprüfung**

---

**Modulprüfungscode: #99**

---

Bereich:  
Typ: Modulprüfung  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Prüfung  
Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung  
Arbeitsaufwand (in Stunden): siehe Lehreinheitsbeschreibung #02  
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #02  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Bestehensregel: Schriftliche Arbeit (Praktikumsbericht), die mit  
der Note 4,0 oder besser bewertet wird.  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

**Fachdidaktik – Englisch (FDS En)****Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

**Modultitel: Grundlagen der Fremdsprachendidaktik für die  
Regelschule: Englisch**

**Modulcode: FDS En 01**

Prüfungsordnung:	MEd_PO_Fö-2015__2015-05-29
verantwort.	Philosophische Fakultät / Sprachlehr- und -
Fakultät/Einrichtung:	lernforschung
federf. Fakultät/Einrichtung:	Erfurt School of Education
zuständiger	Erfurt School of Education
Prüfungsausschuss:	
Studienphase:	Master-Phase
Status:	Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Wintersemester
Frequenz (in Semestern):	2
Dauer (in Semestern):	1
Leistungspunkte:	9
Arbeitsaufwand (in Stunden):	270
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ergebnisse der Sprachlehr- und -lernforschung</li> <li>- psycholinguistische Grundlagen des Spracherwerbs</li> <li>- Theorien, Ziele und Verfahren des sprachlichen und interkulturellen Lernens</li> <li>- Erziehung zu Mehrsprachigkeit</li> <li>- Neuere Ansätze des modernen Fremdsprachenunterrichts</li> <li>- Verfahren zur Arbeit mit Kinder- und Jugendliteratur und Sachtexten</li> <li>- Lernerautonomie/Lernstrategien</li> <li>- Methoden und Techniken zur Effektivierung der „vier Fertigkeiten“ unter integrativem Aspekt</li> <li>- Einsatz von Medien im Fremdsprachenunterricht</li> <li>- Lehrpläne für Fremdsprachenunterricht (Primär- und Sekundarstufe)</li> <li>- theoriegeleitete Analyse von Lehr- und Lernmaterial</li> <li>- Portfolioarbeit</li> <li>- Messung u. Evaluierung von Schülerleistungen</li> <li>- Planung von Fremdsprachenunterricht in der Regelschule (Unterrichtseinheiten–Einzelstunden)</li> <li>- Gestaltung des Unterrichts in der Zielsprache</li> <li>- Evaluation von hospitierten Unterrichtsstunden, Reflexion zu eigenen Lehrproben</li> </ul>
Qualifikationsziele:	<p>1. Die Studierenden verfügen sowohl über grundlegende als auch vertiefende Kenntnisse zu Spracherwerbstheorien und zur Didaktik des Fremdsprachenunterrichts.</p>

2. Die Studierenden können miteinander konkurrierende didaktisch-methodische Ansätze in ihrer Effizienz für den Fremdsprachenunterricht bewerten.

3. Die Studierenden können curriculare Fragestellungen unter den spezifischen soziokulturellen und institutionellen Bedingungen des Lehrens und Lernens von Fremdsprachen diskutieren.

Bestehensregeln: Je eine Lehrveranstaltung zur Lehreinheit #01 und inkl. Modulprüfung: #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #01, die mit 4,0 und besser bewertet sein muss.

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Grundlagen der Fremdsprachendidaktik für die  
Regelschule: Englisch**

---

**Modulcode: FDS En 01**

---

**Lehreinheitstitel: Einführung in die Fremdsprachendidaktik**

---

**Lehreinheitscode: #01**

---

Bereich: Sprachlehr- und -lernforschung  
Typ: Vorlesung  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 6  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 180  
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden  
60 Stunden Vor- und Nachbereitung  
90 Stunden Selbststudium zur Vorbereitung auf  
die und Anfertigung der Modulprüfung  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99  
Literatur: wird am Anfang des Semesters mitgeteilt  
Sprache: Englisch und/oder Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Grundlagen der Fremdsprachendidaktik für die  
Regelschule: Englisch**

---

**Modulcode: FDS En 01**

---

**Lehreinheitstitel: Schulpraktische Studien**

---

**Lehreinheitscode: #02**

---

Bereich: Sprachlehr- und -lernforschung  
Typ: Praktikum  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 3  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90  
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden  
30 Stunden Vor- und Nachbereitung  
30 Stunden Selbststudium und Prüfungsleistung  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Abschlussregeln: schriftliche Arbeit zur Gestaltung einer  
Englischstunde (mit bestanden bewertet, dafür  
qualifizierter Teilnahmechein)  
Literatur: wird am Anfang des Semesters mitgeteilt  
Sprache: Englisch und/oder Deutsch

---

Modulkatalog für: **MEd – Förderpädagogik**

---

Modultitel: **Grundlagen der Fremdsprachendidaktik für die  
Regelschule: Englisch**

---

Modulcode: **FDS En 01**

---

**Modulprüfungstitel: Modulprüfung**

---

**Modulprüfungscode: #99**

---

Bereich: Sprachlehr- und -lernforschung  
Typ: Modulprüfung  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Prüfung  
Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung  
Arbeitsaufwand (in Stunden): siehe Lehreinheitsbeschreibung #01  
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Bestehensregel: Klausur oder mündliche Prüfung, die mit 4,0  
oder besser bewertet wird.  
Literatur: wird am Anfang des Semesters mitgeteilt  
Sprache: Englisch und/oder Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**


---

**Modultitel: Spezielle Gegenstände der Fremdsprachen-  
didaktik: Englisch für die Regelschule**


---

**Modulcode: FDS En 02**


---

Prüfungsordnung:	MEd_PO_Fö-2015__2015-05-29
verantwort.	Philosophische Fakultät/Sprachlehr- und -
Fakultät/Einrichtung:	lernforschung
federf. Fakultät/Einrichtung:	Erfurt School of Education
zuständiger	Erfurt School of Education
Prüfungsausschuss:	
Studienphase:	Master-Phase
Status:	Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss von FDS En 01
Beginn:	Sommersemester
Frequenz (in Semestern):	2
Dauer (in Semestern):	1
Leistungspunkte:	9
Arbeitsaufwand (in Stunden):	270
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung von Fremdsprachenunterricht (Unterrichtseinheiten – Einzelstunde)</li> <li>- Training der mündlichen Fertigkeiten (inklusive Ausspracheschulung) sowie der schriftlichen Fertigkeiten in der Zielsprache</li> <li>- Interaktion im Englischunterricht</li> <li>- Verfahren zur Arbeit mit Kinder- und Jugendliteratur und Sachtexten</li> <li>- Evaluation von hospitierten Unterrichtsstunden</li> <li>- Reflexion zu Lehrproben</li> <li>- Sammeln praktischer Erfahrung bei der Planung und Durchführung von Englischunterricht</li> </ul>
Qualifikationsziele:	<p>Die Studierenden werden befähigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihren Unterricht in der Zielsprache zu gestalten</li> <li>- sicher mit angemessenem Vokabular und Phrasen im Bereich <i>classroom-management</i> umzugehen.</li> <li>- ihr gezieltes Aussprachetraining in den Unterricht zu integrieren.</li> <li>- ihr erworbenes theoretisches Wissen auf die Planung, Durchführung und Evaluation des Unterrichts anzuwenden.</li> <li>- ihren Unterricht nach Inhalt und Methodik an den Erfordernissen der entwicklungspsychologischen Bedingungen der Schüler zu orientieren.</li> <li>- ihre gesammelten Unterrichtserfahrungen in Kooperation miteinander theoriebezogen zu reflektieren.</li> <li>- interkulturelle Arbeit zu entwickeln.</li> </ul>

Bestehensregeln: Je eine Lehrveranstaltung zur Lehreinheit #01 und  
inkl. Modulprüfung: #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der  
Lehrveranstaltung zu #01, die mit der Note 4,0 oder  
besser bewertet sein muss.

---

Modulkatalog für: **MEd – Förderpädagogik**

---

Modultitel: **Spezielle Gegenstände der Fremdsprachendidaktik:  
Englisch für die Regelschule**

---

Modulcode: **FDS En 02**

---

Lehreinheitstitel: **Spezielle Gegenstände der  
Fremdsprachendidaktik: Englisch für die  
Regelschule**

---

Lehreinheitscode: **#01**

---

Bereich: Sprachenzentrum und Sprachlehr- und -  
lernforschung

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand (in Stunden): 180

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

60 Stunden Vor- und Nachbereitung

90 Stunden Selbststudium und Vorbereitung der  
Modulprüfung

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur: wird am Anfang des Semesters mitgeteilt

Sprache: Englisch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Spezielle Gegenstände der Fremdsprachendidaktik:  
Englisch für die Regelschule**

---

**Modulcode: FDS En 02**

---

**Lehreinheitstitel: Fachdidaktisches Schulpraktikum**

---

**Lehreinheitscode: #02**

---

Bereich: Sprachlehr- und -lernforschung  
Typ: Praktikum  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 3  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90  
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden  
60 Stunden Vor- und Nachbereitung und  
Schreiben des Praktikumsberichts  
Studienleistungen als Prüfungsvorleistung: Übernahme mindestens einer Englischstunde  
Abschlussregeln: Praktikumsbericht im Umfang von maximal 8  
Seiten (mit bestanden bewertet, dafür  
qualifizierter Teilnahmechein)  
Literatur: wird am Anfang des Semesters mitgeteilt  
Sprache: Englisch, Deutsch

---

Modulkatalog für: **MEd – Förderpädagogik**

---

Modultitel: **Spezielle Gegenstände der Fremdsprachendidaktik:  
Englisch für die Regelschule**

---

Modulcode: **FDS En 02**

---

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

---

Modulprüfungscode: **#99**

---

Bereich: Sprachlehr- und -lernforschung  
Typ: Modulprüfung  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Prüfung  
Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung  
Arbeitsaufwand (in Stunden): siehe Lehreinheitsbeschreibung #01  
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Bestehensregel: Mündliche Prüfung oder schriftliche Arbeit, die  
mit 4,0 oder besser bewertet wird.  
Literatur: wird am Anfang des Semesters mitgeteilt  
Sprache: Deutsch, Englisch

**Fachdidaktik – Mathematik (FDS Mat)****Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

**Modultitel: Einführung in die Didaktik und Methodik mathematischer Lernprozesse**

**Modulcode: FDS Mat 01**

Prüfungsordnung: MEd\_PO\_Fö-2015\_\_2015-05-29  
 verantw. Erziehungswissenschaftliche Fakultät  
 Fakultät/Einrichtung:  
 federf. Fakultät/Einrichtung: Erfurt School of Education  
 zuständiger Erfurt School of Education  
 Prüfungsausschuss:  
 Studienphase: Master-Phase  
 Status: Pflicht-Modul  
 Teilnahmevoraussetzungen: keine  
 Beginn: Wintersemester  
 Frequenz (in Semestern): 2  
 Dauer (in Semestern): 1  
 Leistungspunkte: 6  
 Arbeitsaufwand (in Stunden): 180  
 Inhalte: **1 Inhaltsbezogene mathematische Kompetenzen**

### **1.1 Arithmetik/Algebra – Leitideen Zahl und Variable**

Die Studierenden

- kennen grundlegende Ideen der Arithmetik und Algebra
- kennen psychologische Hintergründe des Lernens von arithmetischen und algebraischen Strukturen
- sind in der Lage, zentrale didaktische Konzepte des Arithmetik- und Algebraunterrichts für die Konzeption von Lehr-Lern-Prozessen zu nutzen

### **1.2 Geometrie – Leitidee Raum und Form**

Die Studierenden

- kennen die fundamentale Idee der ebenen und räumlichen Geometrie
- kennen lernpsychologische Hintergründe des Geometrielernens
- können zentrale didaktische Grundkonzepte des Geometrieunterrichts für die Konzeption von Lernumgebungen anwenden

### **1.3 Stochastik – Daten analysieren und Zufall modellieren**

Die Studierenden

- kennen Grundlagen der

Wahrscheinlichkeitsrechnung, deskriptiven Statistik, verschiedene Zugänge zum Wahrscheinlichkeitsbegriff, kombinatorische Grundbegriffe und weitere Themen der elementaren Stochastik

- können statistische Erhebungen und Zufallsexperimente durchführen, die erhobenen Daten analysieren, auswerten und in geeigneter Weise darstellen

## **2 Prozessbezogene mathematische Kompetenzen**

### **2.1 Grundfragen und Vertiefungen der Mathematikdidaktik**

Die Studierenden

- kennen allgemeinbildende Aspekte des Mathematikunterrichtes
- kennen lerntheoretische und psychologische Voraussetzungen und Hintergründe des Mathematiklernens
- können fundamentale Ideen und Grundvorstellungen bei der Konzeption und Gestaltung von mathematischen Lehr-Lern-Prozessen unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen anwenden
- sind in der Lage, mediale Hilfsmittel einzusetzen
- können Möglichkeiten der Erhebung und Rückmeldung mathematischer Schülerkompetenzen für die Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen nutzen

### **2.2 Mathematik anwenden**

Die Studierenden

- können exemplarisch vertiefte Inhalte und Zusammenhänge aus verschiedenen mathematischen Disziplinen bei der Konzeption von Lehr-Lern-Prozessen anwenden

Qualifikationsziele: Ausbildung inhaltsbezogener und prozessbezogener mathematischer Kompetenzen, die durch die im Modul angegebenen Inhalte für den Mathematikunterricht spezifiziert sind.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu den Lehreinheiten #01 und #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zur Lehreinheit #01, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Einführung in die Didaktik und Methodik  
mathematischer Lernprozesse**

---

**Modulcode: FDS Mat 01**

---

**Lehreinheitstitel: Didaktik der Arithmetik und Algebra**

---

**Lehreinheitscode: #01**

---

Bereich: Mathematik  
Typ: Vorlesung  
Teilnahmevoraussetzung: parallele Belegung der Lehreinheiten des Moduls  
Status: Pflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 3  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90  
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Kontaktstunden  
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der  
Lehrveranstaltung, inkl. Studien- und  
Prüfungsaufgaben  
30 Stunden Vorbereitung auf und Anfertigung  
der Modulprüfung  
Studienleistungen als Bearbeitung von Studien- und/oder  
Prüfungsvorleistung: Übungsaufgaben  
Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99  
Literatur: Aktuelle Lehrbücher und Beiträge aus  
Fachzeitschriften  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Einführung in die Didaktik und Methodik  
mathematischer Lernprozesse**

---

**Modulcode: FDS Mat 01**

---

**Lehreinheitstitel: Didaktik der Geometrie und Stochastik**

---

**Lehreinheitscode: #02**

---

Bereich:	Mathematik
Typ:	Seminar
Teilnahmevoraussetzung:	parallele Belegung der Lehreinheiten des Moduls
Status:	Pflicht-Lehreinheit
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand (in Stunden):	90
Studien- und Prüfungsaufwand:	30 Kontaktstunden 30 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung, inkl. Studien- und Prüfungsaufgaben 30 Stunden Vorbereitung auf und Anfertigung der Modulprüfung
Studienleistungen als Prüfungsvorleistung:	
Abschlussregeln:	Bearbeitung von Studien- und/oder Praxisaufgaben, Referate zu ausgewählten Inhalten, dafür qualifizierter Teilnahmechein
Literatur:	Aktuelle Lehrbücher und Beiträge aus Fachzeitschriften
Sprache:	Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Einführung in die Didaktik und Methodik  
mathematischer Lernprozesse**

---

**Modulcode: FDS Mat 01**

---

**Modulprüfungstitel: Modulprüfung**

---

**Modulprüfungscode: #99**

---

Bereich: Mathematik  
Typ: Modulprüfung  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Prüfung  
Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung  
Arbeitsaufwand (in Stunden): siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #02  
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #02  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Bestehensregel: Klausur oder mündliche Prüfung zu den Inhalten  
der Lehrveranstaltungen zu #01 und #02, die  
mit „4,0“ oder besser bewertet wird.  
Literatur: siehe Beschreibung der Lehreinheiten  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**


---

**Modultitel: Mathematikunterrichtsbezogene  
Handlungskompetenzen - Vertiefende  
theoretische Fundierung**

---

**Modulcode: FDS Mat 02**

---

Prüfungsordnung: MEd\_PO\_Fö-2015\_\_2015-05-29  
 verantw. Erziehungswissenschaftliche Fakultät  
 Fakultät/Einrichtung:  
 federf. Fakultät/Einrichtung: Erfurt School of Education  
 zuständiger Erfurt School of Education  
 Prüfungsausschuss:  
 Studienphase: Master-Phase  
 Status: Pflicht-Modul  
 Teilnahmevoraussetzungen:  
 Beginn: Sommersemester  
 Frequenz (in Semestern): 2  
 Dauer (in Semestern): 1  
 Leistungspunkte: 6  
 Arbeitsaufwand (in  
 Stunden): 180  
 Inhalte: **Inhaltsbezogene mathematische  
Kompetenzen**

**1 Arithmetik/Algebra – Leitideen Zahl und Variable**

Die Studierenden

- kennen Darstellungsformen verschiedener Zahlbereiche und können die Fortschritte im progressiven Aufbau des Zahlsystems beschreiben
- verwenden Axiomatik und Konstruktion zur Grundlegung von Zahlbereichen und können die passenden Begriffe anwenden
- kennen und nutzen die Gesetze der Grundrechenarten in verschiedenen Zahlbereichen
- können Problemaufgaben lösen
- verwenden grundlegende algebraische Strukturbegriffe bei der Bearbeitung von Aufgaben
- können die Vorteile algebraischer Strukturen in verschiedenen mathematischen Zusammenhängen erkennen und beschreiben und beim Aufgabenlösen nutzen
- gebrauchen verschiedene Medien

**2 Geometrie – Leitidee Raum und Form**

Die Studierenden

- können elementare Formen, Konstruktionen und Symmetrien in Ebene und Raum erläutern und mit ihnen operieren
- können elementare geometrische Konstruktionen ausführen und begründen
- können geometrische Aussagen begründen und beweisen
- sind in der Lage, geometrische Abbildungen beim Lösen von Konstruktionsaufgaben anzuwenden
- erklären und nutzen Verfahren der Trigonometrie
- beschreiben Symmetrien durch Abbildungen
- arbeiten darstellend und analytisch mit linearen und nicht linearen Gebilden

### **3 Stochastik – Daten analysieren und Zufall modellieren**

Die Studierenden

- kennen verschiedene Zugänge zum Wahrscheinlichkeitsbegriff, kombinatorische Grundbegriffe und weitere Themen der elementaren Stochastik
- können statistische Erhebungen und Zufallsexperimente durchführen, die erhobenen Daten analysieren, auswerten und in geeigneter Weise darstellen

Qualifikationsziele: Ausbildung inhaltsbezogener und prozessbezogener mathematischer Kompetenzen, die durch die im Modul angegebenen Inhalte im Mathematikunterricht spezifiziert sind und durch unterrichtspraktische Erfahrungen ergänzt werden.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu den Lehreinheiten #01 und #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #02, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Mathematikunterrichtsbezogene  
Handlungskompetenzen - Vertiefende theoretische  
Fundierung**

---

**Modulcode: FDS Mat 02**

---

**Lehreinheitstitel: Fachdidaktische Vertiefung und Anwendung  
arithmetischer und algebraischer Inhalte**

---

**Lehreinheitscode: #01**

---

Bereich: Mathematik  
Typ: Seminar  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 3  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90  
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden  
30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der  
Lehrveranstaltung, inkl. Studien- und  
Prüfungsaufgaben  
30 Stunden Vorbereitung auf und Anfertigung  
der Modulprüfung

Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Abschlussregeln: Bearbeitung von Studien- und/ oder  
Praxisaufgaben, Referate zu ausgewählten  
Inhalten, dafür qualifizierter Teilnahmechein

Literatur: Aktuelle Lehrbücher und Beiträge aus  
Fachzeitschriften

Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Mathematikunterrichtsbezogene  
Handlungskompetenzen - Vertiefende theoretische  
Fundierung**

---

**Modulcode: FDS Mat 02**

---

**Lehreinheitstitel: Fachdidaktische Vertiefung und Anwendung  
geometrischer und stochastischer Inhalte**

---

**Lehreinheitscode: #02**

---

Bereich: Mathematik  
Typ: Seminar  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 3  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90  
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden  
30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der  
Lehrveranstaltung, inkl. Studien- und  
Prüfungsaufgaben  
30 Stunden Vorbereitung auf und Anfertigung  
der Modulprüfung  
Studienleistungen als Bearbeitung von Studien- und/ oder  
Prüfungsvorleistung: Praxisaufgaben, Referate zu ausgewählten  
Inhalten  
Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99  
Literatur: Aktuelle Lehrbücher und Beiträge aus  
Fachzeitschriften  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Mathematikunterrichtsbezogene  
Handlungskompetenzen - Vertiefende theoretische  
Fundierung**

---

**Modulcode: FDS Mat 02**

---

**Modulprüfungstitel: Modulprüfung**

---

**Modulprüfungscode: #99**

---

Bereich: Mathematik  
Typ: Modulprüfung  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Prüfung  
Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung  
Arbeitsaufwand (in Stunden): siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #02  
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #02  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Bestehensregel: Klausur oder mündliche Prüfung zu den Inhalten  
der Lehrveranstaltungen zu #01 und #02, die  
mit „4,0“ oder besser bewertet wird.  
Literatur: siehe Beschreibung der Lehreinheiten  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**


---

**Modultitel: Mathematikunterrichtsbezogene Handlungskompetenzen – Erfahrungen in der Unterrichtspraxis**

---

**Modulcode: FDS Mat 03**

---

Prüfungsordnung: MEd\_PO\_Fö-2015\_\_2015-05-29  
 verantw. Erziehungswissenschaftliche Fakultät  
 Fakultät/Einrichtung:  
 federf. Fakultät/Einrichtung: Erfurt School of Education  
 zuständiger Erfurt School of Education  
 Prüfungsausschuss:  
 Studienphase: Master-Phase  
 Status: Pflicht-Modul  
 Teilnahmevoraussetzungen:  
 Beginn: Wintersemester  
 Frequenz (in Semestern): 2  
 Dauer (in Semestern): 2  
 Leistungspunkte: 6  
 Arbeitsaufwand (in Stunden): 180  
 Inhalte: **Prozessbezogene mathematische Kompetenzen**  
**1. Gestaltung von Lernumgebungen zu mathematischen Inhalten**  
 Die Studierenden  
 - kennen didaktische Konzepte, Aufgabenformate und Materialien zu den im Modul MEd Gr FDS Mat 02 ausgewiesenen inhaltsbezogenen mathematischen Kompetenzen und können sie sach- und schülergerecht aufbereiten  
 - können Lehr-Lern-Prozesse zu mathematischen Inhalten planen und gestalten  
**2. Diagnostische Kompetenzen**  
 Die Studierenden  
 - kennen verschiedene Diagnoseverfahren zur Erhebung des Lernstandes von Schülern und können sie zielgerichtet einsetzen  
 - können diagnostische Aufgaben formulieren, analysieren und Schülerleistungen einschätzen  
 - können auf der Grundlage von diagnostischen Ergebnissen Schüler in Lehr-Lern-Prozessen individuell fördern  
**3. Reflexionskompetenzen**  
 Die Studierenden  
 - sind in der Lage, eigene Unterrichtsentwürfe fachlich und fachdidaktisch aufzubereiten und deren praktische Umsetzung zu reflektieren

- können mehrperspektivische  
Reflexionsprozesse in mathematischen  
Lernprozessen anregen

Qualifikationsziele: Ausbildung inhaltsbezogener und  
prozessbezogener mathematischer  
Kompetenzen, die durch die im Modul MEd Gr  
FDS Mat 02 angegebenen Inhalte im  
Mathematikunterricht spezifiziert sind.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu den Lehreinheiten  
#01 und #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der  
Lehrveranstaltung zur Lehreinheit #02, bewertet  
mit der Note 4,0 oder besser.

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Mathematikunterrichtsbezogene  
Handlungskompetenzen – Erfahrungen in der  
Unterrichtspraxis**

---

**Modulcode: FDS Mat 03**

---

**Lehreinheitstitel: Schulpraktische Studien**

---

**Lehreinheitscode: #01**

---

Bereich: Mathematik  
Typ: Praktikum  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 3  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90  
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Kontaktstunden  
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der  
Praktikumsstunden (Unterrichtsplanung)  
30 Stunden Vorbereitung auf die und Anfertigung  
der Modulprüfung  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme an den schulpraktischen  
Studien, ausführliche Unterrichtsplanungen,  
dafür qualifizierter Teilnahmenachweis.  
Literatur: Aktuelle Lehrbücher und Beiträge aus  
Fachzeitschriften  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Mathematikunterrichtsbezogene  
Handlungskompetenzen – Erfahrungen in der  
Unterrichtspraxis**

---

**Modulcode: FDS Mat 03**

---

**Lehreinheitstitel: Fachdidaktisches Schulpraktikum**

---

**Lehreinheitscode: #02**

---

Bereich: Mathematik  
Typ: Praktikum  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 3  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90  
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Kontaktstunden  
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der  
Praktikumsstunden (Unterrichtsplanung)  
30 Stunden Vorbereitung auf die und Anfertigung  
der Modulprüfung  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99  
Literatur: Aktuelle Lehrbücher und Beiträge aus  
Fachzeitschriften  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Mathematikunterrichtsbezogene  
Handlungskompetenzen – Erfahrungen in der  
Unterrichtspraxis**

---

**Modulcode: FDS Mat 03**

---

**Modulprüfungstitel: Modulprüfung**

---

**Modulprüfungscode: #99**

---

Bereich: Mathematik  
Typ: Modulprüfung  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Prüfung  
Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung  
Arbeitsaufwand (in Stunden): siehe Lehreinheitsbeschreibung #01 und #02  
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01 und #02  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Bestehensregel: Praktikumsbericht zu #02, der mit „4,0“ oder  
besser bewertet wird.  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

Anlage 5)

**Modulbeschreibung des sonderpädagogischen Bereiches (SOP):**

SOP 321: Pädagogisch-therapeutische Förderung im Bereich Sprache und Kommunikation

SOP 331: Allgemeine Sonderpädagogik/Inklusionspädagogik

SOP 344: Sonderpädagogische Psychologie und Förderdiagnostik

SOP 351: Soziologie der Behinderung und Benachteiligung

SOP 360: Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

SOP 370: Förderschwerpunkt Lernen

SOP 380: Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Pädagogisch-therapeutische Förderung im Bereich Sprache und Kommunikation**

---

**Modulcode: SOP 321**

---

Prüfungsordnung: MEd\_PO\_Fö-2015\_\_2015-05-29  
verantwortw. Erziehungswissenschaftliche Fakultät /  
Fakultät/Einrichtung: Sonderpädagogik  
federf. Fakultät/Einrichtung: Erfurt School of Education  
zuständiger Erfurt School of Education  
Prüfungsausschuss:  
Studienphase: Master-Phase  
Status: Pflicht-Modul  
Teilnahmevoraussetzungen:  
Beginn: Sommersemester  
Frequenz (in Semestern): 2  
Dauer (in Semestern): 1  
Leistungspunkte: 6  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 180  
Inhalte: - Erklärungsmodelle von Spracherwerb und  
Kommunikation unter besonderen Bedingungen  
- Pädagogische Handlungsansätze  
- Therapeutische Handlungsansätze

Qualifikationsziele: Vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen in der  
sprachheilpädagogischen Unterrichts- und  
Förderplanung

Bestehensregeln  
inkl. Modulprüfung: Eine Lehrveranstaltung zu #01 sowie #99  
(Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu  
#01, die mit 4,0 oder besser bewertet wird.

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Pädagogisch-therapeutische Förderung im Bereich  
Sprache und Kommunikation**

---

**Modulcode: SOP 321**

---

**Lehreinheitstitel: [Gestaltung von sprachförderlichen  
Lernumgebungen]**

---

**Lehreinheitscode: #01**

---

Bereich: Sonderpädagogik  
Typ: Seminar  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 6  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 180  
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden  
30 Stunden Vorbereitung und Nachbereitung der  
Lehrveranstaltung  
120 Stunden zur Vorbereitung auf die und  
Anfertigung der Modulprüfung  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Pädagogisch-therapeutische Förderung im Bereich  
Sprache und Kommunikation**

---

**Modulcode: SOP 321**

---

**Modulprüfungstitel: Modulprüfung**

---

**Modulprüfungscode: #99**

---

Bereich: Sonderpädagogik  
Typ: Modulprüfung  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Prüfung  
Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung  
Arbeitsaufwand (in Stunden): siehe Lehreinheitsbeschreibung #01  
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Bestehensregel: Klausur oder mündliche Prüfung oder schriftliche  
Arbeit, die mit der Note 4,0 oder besser zu  
bestehen ist.  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**


---

**Modultitel: Allgemeine  
Sonderpädagogik/Inklusionspädagogik**

---

**Modulcode: SOP 331**

---

Prüfungsordnung:	MEd_PO_Fö-2015__2015-05-29
verantwort.	Erziehungswissenschaftliche Fakultät /
Fakultät/Einrichtung:	Sonderpädagogik
federf. Fakultät/Einrichtung:	Erfurt School of Education
zuständiger	
Prüfungsausschuss:	Erfurt School of Education
Studienphase:	Master-Phase
Status:	Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Wintersemester
Frequenz (in Semestern):	2
Dauer (in Semestern):	1
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand (in Stunden):	180
Inhalte:	Förder- und inklusionspädagogisch relevante Erklärungs- und Handlungsmodelle zu - Prävention - Erziehung - Unterricht - Beratung - Intervention - Ethik und Behinderung - Behinderung und gesellschaftliche Normvorstellungen
Qualifikationsziele:	Die Studierenden - erwerben Kenntnisse für eine theoriegeleitete pädagogische Arbeit, entwickeln eine selbstreflexive Haltung und lernen es, ihre eigenen subjektiven Theorien zu hinterfragen - sind in der Lage, Theorien und Konzepte der Allgemeinen Sonderpädagogik hinsichtlich der schulischen und sozialen Inklusion kritisch zu reflektieren - erwerben Kenntnisse über ethische Fragen und normative Sichtweisen in Bezug auf Behinderung und Normalität
Bestehensregeln inkl. Modulprüfung:	Eine Lehrveranstaltung zu #01 und eine zu #02 sowie #99 (Modulprüfung) wahlweise in der Lehrveranstaltung zu #01 oder #02, die mit 4,0 oder besser bewertet wird.

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Allgemeine Sonderpädagogik/Inklusionspädagogik**

---

**Modulcode: SOP 331**

---

**Lehreinheitstitel: Förder- und inklusionspädagogische Erklärungs- und Handlungsmodelle**

---

**Lehreinheitscode: #01**

---

Bereich: Sonderpädagogik  
Typ: Seminar  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 3  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90  
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden  
30 Stunden Vorbereitung und Nachbereitung der Lehrveranstaltung  
30 Stunden zur Vorbereitung auf die und Anfertigung der Modulprüfung  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Abschlussregeln: Sofern in der Lehrveranstaltung zu #01 nicht die Modulprüfung #99 abgelegt wird, ist die aktive Teilnahme erforderlich, dafür qualifizierter Teilnahmeschein  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Allgemeine Sonderpädagogik/Inklusionspädagogik**

---

**Modulcode: SOP 331**

---

**Lehreinheitstitel: Ethische und normative Sichtweisen von Behinderung**

---

**Lehreinheitscode: #02**

---

Bereich: Sonderpädagogik  
Typ: Seminar  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 3  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90  
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden  
30 Stunden Vorbereitung und Nachbereitung der Lehrveranstaltung  
30 Stunden zur Vorbereitung auf die und Anfertigung der Modulprüfung  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Abschlussregeln: Sofern in der Lehrveranstaltung zu #02 nicht die Modulprüfung #99 abgelegt wird, ist die aktive Teilnahme erforderlich, dafür qualifizierter Teilnahmeschein  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Allgemeine Sonderpädagogik/Inklusionspädagogik**

---

**Modulcode: SOP 331**

---

**Modulprüfungstitel: Modulprüfung**

---

**Modulprüfungscode: #99**

---

Bereich: Sonderpädagogik  
Typ: Modulprüfung  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Prüfung  
Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung  
Arbeitsaufwand (in Stunden): siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 bzw. #02  
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 bzw. #02  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Bestehensregel: Klausur oder mündliche Prüfung oder schriftliche  
Arbeit, die mit der Note 4,0 oder besser zu  
bestehen ist.  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**


---

**Modultitel: Sonderpädagogische Psychologie und Förderdiagnostik**


---

**Modulcode: SOP 344**


---

Prüfungsordnung:	MEd_PO_Fö-2015__2015-05-29
verantwortw. Fakultät/Einrichtung:	Erziehungswissenschaftliche Fakultät / Sonderpädagogik
federf. Fakultät/Einrichtung:	Erfurt School of Education
zuständiger Prüfungsausschuss:	Erfurt School of Education
Studienphase:	Master-Phase
Status:	Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Wintersemester
Frequenz (in Semestern):	2
Dauer (in Semestern):	1
Leistungspunkte:	9
Arbeitsaufwand (in Stunden):	270
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- standardisierte und nicht standardisierte Testverfahren</li> <li>- Diagnostische Gütekriterien</li> <li>- ressourcenorientierte Leistungsrückmeldung</li> <li>- förderdiagnostische Einzelberatung</li> <li>- Prinzipien und evaluierte Förderkonzepte als Basis für die Gestaltung von Förderplänen</li> </ul>
Qualifikationsziele:	<p>Vertiefte Kenntnisse über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- standardisierte und nicht standardisierte Diagnostikverfahren,</li> <li>- Funktionen und Formen der Lernprozessdiagnostik</li> </ul> <p>Studierende sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklungsberichte, individuelle Entwicklungspläne und förderdiagnostische Gutachten zu erstellen,</li> <li>- Förderpläne abzuleiten sowie</li> <li>- diagnostische Prozesse und eigene Beobachtungen kritisch zu reflektieren.</li> </ul>
Bestehensregeln inkl. Modulprüfung:	Eine Lehrveranstaltung zu #03 und eine weitere zu #01 oder #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #03, die mit 4,0 oder besser bewertet wird.

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Sonderpädagogische Psychologie und Förderdiagnostik**

---

**Modulcode: SOP 344**

---

**Lehreinheitstitel: Sonderpädagogische Psychologie**

---

**Lehreinheitscode: #01**

---

Bereich: Sonderpädagogik  
Typ: Seminar  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Wahlpflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 3  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90  
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden  
30 Stunden Vorbereitung und Nachbereitung der Lehrveranstaltung  
30 Stunden zur Vorbereitung und Anfertigung der Modulprüfung  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Abschlussregeln: aktive Teilnahme erforderlich, dafür qualifizierter  
Teilnahmeschein  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Sonderpädagogische Psychologie und Förderdiagnostik**

---

**Modulcode: SOP 344**

---

**Lehreinheitstitel: Förderdiagnostik**

---

**Lehreinheitscode: #02**

---

Bereich: Sonderpädagogik  
Typ: Seminar  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Wahlpflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 3  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90  
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden  
30 Stunden Vorbereitung und Nachbereitung der Lehrveranstaltung  
30 Stunden zur Vorbereitung und Anfertigung der Modulprüfung  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Abschlussregeln: aktive Teilnahme erforderlich, dafür qualifizierter Teilnahmeschein  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Sonderpädagogische Psychologie und Förderdiagnostik**

---

**Modulcode: SOP 344**

---

**Lehreinheitstitel: Förderdiagnostische Praxis**

---

**Lehreinheitscode: #03**

---

Bereich: Sonderpädagogik  
Typ: Übung  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 6  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 180  
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden  
30 Stunden Vorbereitung und Nachbereitung der Lehrveranstaltung  
120 Stunden zur Vorbereitung auf die und Anfertigung der Modulprüfung  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Abschlussregeln: Modulprüfung #99  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Sonderpädagogische Psychologie und Förderdiagnostik**

---

**Modulcode: SOP 344**

---

**Modulprüfungstitel: Modulprüfung**

---

**Modulprüfungscode: #99**

---

Bereich: Sonderpädagogik  
Typ: Modulprüfung  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Prüfung  
Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung  
Arbeitsaufwand (in Stunden): siehe Lehreinheitsbeschreibung #03  
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #03  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Bestehensregel: mündliche Prüfung oder schriftliche Arbeit, die mit der Note 4,0 oder besser zu bestehen ist.  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**


---

**Modultitel: Soziologie der Behinderung und Benachteiligung**


---

**Modulcode: SOP 351**


---

Prüfungsordnung:	MEd_PO_Fö-2015__2015-05-29
verantwort.	Erziehungswissenschaftliche Fakultät /
Fakultät/Einrichtung:	Sonderpädagogik
federf. Fakultät/Einrichtung:	Erfurt School of Education
zuständiger	Erfurt School of Education
Prüfungsausschuss:	
Studienphase:	Master-Phase
Status:	Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Wintersemester
Frequenz (in Semestern):	2
Dauer (in Semestern):	1
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand (in Stunden):	180
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Modelle der Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften</li> <li>- Analyse sozial- und wohlfahrtsstaatlicher Maßnahmen; Analyse von Wohlfahrtsverbänden und weiteren Trägern der Freien Wohlfahrtspflege</li> <li>- Professionelles pädagogisches Handeln im Kontext sozialer Benachteiligung</li> </ul>
Qualifikationsziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefte Kenntnisse zum sozialen Wandel sowie zu sozial- und wohlfahrtsstaatlichen Aspekten von Behinderung und Benachteiligung</li> <li>- Fähigkeit, professionelles pädagogisches Handeln vor dem Kontext von Normalisierung und gesellschaftlicher Inklusion zu reflektieren</li> <li>- Differenzierte Kenntnis der Institutionen sowie ausgewählter Interventionsstrategien aus dem Bereich der Sozialpädagogik</li> </ul>
Bestehensregeln inkl. Modulprüfung:	Eine Lehrveranstaltung zu #01 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #01, die mit 4,0 oder besser bewertet wird.

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Soziologie der Behinderung und Benachteiligung**

---

**Modulcode: SOP 351**

---

**Lehreinheitstitel: [Soziologische Erklärungs- und sozialpädagogische Handlungsansätze]**

---

**Lehreinheitscode: #01**

---

Bereich: Sonderpädagogik  
Typ: Seminar  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 6  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 180  
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden  
30 Stunden Vorbereitung und Nachbereitung der Lehrveranstaltung  
120 Stunden zur Vorbereitung auf die und Anfertigung der Modulprüfung  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Soziologie der Behinderung und Benachteiligung**

---

**Modulcode: SOP 351**

---

**Modulprüfungstitel: Modulprüfung**

---

**Modulprüfungscode: #99**

---

Bereich: Sonderpädagogik  
Typ: Modulprüfung  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Prüfung  
Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung  
Arbeitsaufwand (in Stunden): siehe Lehreinheitsbeschreibung #01  
Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Bestehensregel: Klausur oder mündliche Prüfung oder schriftliche  
Arbeit, die mit der Note 4,0 oder besser zu  
bestehen ist.  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

---

**Modulcode: SOP 360**

---

Prüfungsordnung:	MEd_PO_Fö-2015__2015-05-29
verantwortw.:	Erziehungswissenschaftliche Fakultät /
Fakultät/Einrichtung:	Sonderpädagogik
federf. Fakultät/Einrichtung:	Erfurt School of Education
zuständiger:	Erfurt School of Education
Prüfungsausschuss:	
Studienphase:	Master-Phase
Status:	Wahlpflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Wintersemester
Frequenz (in Semestern):	2
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	12
Arbeitsaufwand (in Stunden):	360
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"><li>- Professionalisierung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung</li><li>- Modelle professionellen Handelns in unterschiedlichen Lebensphasen und sozialen Lebenslagen</li><li>- Theorien des Lehrens und Lernens</li><li>- didaktisch-methodische Konzepte in heterogenen Lerngruppen unter besonderer Berücksichtigung des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung</li><li>- Einsatz von Medien im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung</li><li>- Reflexion und Evaluation förderpädagogischer Praxis</li></ul>
Qualifikationsziele:	<ul style="list-style-type: none"><li>- vertiefte Kenntnisse wesentlicher Theorien und Konzepte des Lehrens und Lernens im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung,</li><li>- didaktisch-methodische Kompetenzen in der Gestaltung des Unterrichts,</li><li>- Planung, Analyse und Reflexion von Unterricht in verschiedenen schulischen Lernsettings,</li><li>- kritische Beurteilung förderpädagogischer Handlungsmodelle und deren Umsetzungsmöglichkeiten,</li><li>- Kompetenzen zur Selbstreflexion und Evaluation des eigenen unterrichtlichen Handelns,</li><li>- kooperative und beraterische Kompetenzen</li><li>- kommunikative Kompetenz und Gestaltung der Lehrer-Schüler-Beziehung sowie der Beziehung</li></ul>

der Schülerinnen und Schüler untereinander

Bestehensregeln  
inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu #01, #02 und #03  
sowie #99 (Modulprüfung)  
lehrveranstaltungsextern, die mit 4,0 oder  
besser bewertet wird.

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

---

**Modulcode: SOP 360**

---

**Lehreinheitstitel: [Grundlagen professionellen Handelns]**

---

**Lehreinheitscode: #01**

---

Bereich: Sonderpädagogik  
Typ: Seminar  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 3  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90  
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden  
30 Stunden Vorbereitung und Nachbereitung der  
Lehrveranstaltung  
30 Stunden zur Vorbereitung und Anfertigung  
von Studienleistungen  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Abschlussregeln: aktive Teilnahme, dafür qualifizierter  
Teilnahmeschein  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

---

**Modulcode: SOP 360**

---

**Lehreinheitstitel: [Lehren und Lernen]**

---

**Lehreinheitscode: #02**

---

Bereich: Sonderpädagogik  
Typ: Seminar  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 3  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90  
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden  
30 Stunden Vorbereitung und Nachbereitung der  
Lehrveranstaltung  
30 Stunden zur Vorbereitung und Anfertigung  
von Studienleistungen  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Abschlussregeln: aktive Teilnahme, dafür qualifizierter  
Teilnahmeschein  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

---

**Modulcode: SOP 360**

---

**Lehreinheitstitel: [Blockpraktikum im Unterricht in heterogenen Lerngruppen]**

---

**Lehreinheitscode: #03**

---

Bereich: Sonderpädagogik  
Typ: Praktikum  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 3  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90  
Studien- und Prüfungsaufwand: 80 Präsenzstunden  
10 Stunden zur Anfertigung der Abschlussarbeit  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Abschlussregeln: Praktikumsbericht, dafür qualifizierter  
Teilnahmeschein  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

---

**Modulcode: SOP 360**

---

**Modulprüfungstitel: Modulprüfung**

---

**Modulprüfungscode: #99**

---

Bereich: Sonderpädagogik  
Typ: Modulprüfung  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Prüfung  
Leistungspunkte: 3  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90 Stunden  
Studien- und Prüfungsaufwand: 90 Stunden zur Vorbereitung und Anfertigung der Modulprüfung  
Studienleistungen als Prüfungsvorleistung:  
Bestehensregel: schriftliche Arbeit, die mit der Note 4,0 oder besser zu bestehen ist.  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**


---

**Modultitel: Förderschwerpunkt Lernen**


---

**Modulcode: SOP 370**


---

Prüfungsordnung:	MEd_PO_Fö-2015__2015-05-29
verantwort.	Erziehungswissenschaftliche Fakultät /
Fakultät/Einrichtung:	Sonderpädagogik
federf. Fakultät/Einrichtung:	Erfurt School of Education
zuständiger	Erfurt School of Education
Prüfungsausschuss:	
Studienphase:	Master-Phase
Status:	Wahlpflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Wintersemester
Frequenz (in Semestern):	2
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	12
Arbeitsaufwand (in Stunden):	360
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Professionalisierung im Förderschwerpunkt Lernen</li> <li>- Modelle professionellen Handelns in unterschiedlichen Lebensphasen und sozialen Lebenslagen</li> <li>- Theorien des Lehrens und Lernens</li> <li>- didaktisch-methodische Konzepte in heterogenen Lerngruppen unter besonderer Berücksichtigung des Förderschwerpunktes Lernen</li> <li>- Einsatz von Medien im Förderschwerpunkt Lernen</li> <li>- Reflexion und Evaluation förderpädagogischer Praxis</li> </ul>
Qualifikationsziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefte Kenntnisse wesentlicher Theorien und Konzepte des Lehrens und Lernens im Förderschwerpunkt Lernen,</li> <li>- didaktisch-methodische Kompetenzen in der Gestaltung des Unterrichts,</li> <li>- Planung, Analyse und Reflexion von Unterricht in verschiedenen schulischen Lernsettings,</li> <li>- kritische Beurteilung förderpädagogischer Handlungsmodelle und deren Umsetzungsmöglichkeiten,</li> <li>- Kompetenzen zur Selbstreflexion und Evaluation des eigenen unterrichtlichen Handelns,</li> <li>- kooperative und beraterische Kompetenzen</li> <li>- kommunikative Kompetenz und Gestaltung der Lehrer-Schüler-Beziehung sowie der Beziehung</li> </ul>

der Schülerinnen und Schüler untereinander

Bestehensregeln  
inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu #01, #02 und #03  
sowie #99 (Modulprüfung)  
lehrveranstaltungsextern, die mit 4,0 oder  
besser bewertet wird.

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Förderschwerpunkt Lernen**

---

**Modulcode: SOP 370**

---

**Lehreinheitstitel: [Grundlagen professionellen Handelns]**

---

**Lehreinheitscode: #01**

---

Bereich: Sonderpädagogik  
Typ: Seminar  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 3  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90  
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden  
30 Stunden Vorbereitung und Nachbereitung der  
Lehrveranstaltung  
30 Stunden zur Vorbereitung und Anfertigung  
von Studienleistungen  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Abschlussregeln: aktive Teilnahme, dafür qualifizierter  
Teilnahmeschein  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Förderschwerpunkt Lernen**

---

**Modulcode: SOP 370**

---

**Lehreinheitstitel: [Lehren und Lernen]**

---

**Lehreinheitscode: #02**

---

Bereich: Sonderpädagogik  
Typ: Seminar  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 3  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90  
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden  
30 Stunden Vorbereitung und Nachbereitung der  
Lehrveranstaltung  
30 Stunden zur Vorbereitung und Anfertigung  
von Studienleistungen  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Abschlussregeln: aktive Teilnahme, dafür qualifizierter  
Teilnahmeschein  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Förderschwerpunkt Lernen**

---

**Modulcode: SOP 370**

---

**Lehreinheitstitel: [Blockpraktikum im Unterricht in heterogenen Lerngruppen]**

---

**Lehreinheitscode: #03**

---

Bereich: Sonderpädagogik  
Typ: Praktikum  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 3  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90  
Studien- und Prüfungsaufwand: 80 Präsenzstunden  
10 Stunden zur Anfertigung der Abschlussarbeit  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Abschlussregeln: Praktikumsbericht, dafür qualifizierter  
Teilnahmeschein  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Förderschwerpunkt Lernen**

---

**Modulcode: SOP 370**

---

**Modulprüfungstitel: Modulprüfung**

---

**Modulprüfungscode: #99**

---

Bereich: Sonderpädagogik  
Typ: Modulprüfung  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Prüfung  
Leistungspunkte: 3  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90 Stunden  
Studien- und Prüfungsaufwand: 90 Stunden zur Vorbereitung und Anfertigung der Modulprüfung  
Studienleistungen als Prüfungsvorleistung:  
Bestehensregel: schriftliche Arbeit, die mit der Note 4,0 oder besser zu bestehen ist.  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**


---

**Modultitel: Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung**


---

**Modulcode: SOP 380**


---

Prüfungsordnung:	MEd_PO_Fö-2015__2015-05-29
verantwortw. Fakultät/Einrichtung:	Erziehungswissenschaftliche Fakultät / Sonderpädagogik
federf. Fakultät/Einrichtung:	Erfurt School of Education
zuständiger Prüfungsausschuss:	Erfurt School of Education
Studienphase:	Master-Phase
Status:	Wahlpflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Wintersemester
Frequenz (in Semestern):	2
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	12
Arbeitsaufwand (in Stunden):	360
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Professionalisierung im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung</li> <li>- Modelle professionellen Handelns in unterschiedlichen Lebensphasen und sozialen Lebenslagen</li> <li>- Theorien des Lehrens und Lernens</li> <li>- didaktisch-methodische Konzepte in heterogenen Lerngruppen unter besonderer Berücksichtigung des Förderschwerpunktes emotionale und soziale Entwicklung</li> <li>- Einsatz von Medien im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung</li> <li>- Reflexion und Evaluation förderpädagogischer Praxis</li> </ul>
Qualifikationsziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefte Kenntnisse wesentlicher Theorien und Konzepte des Lehrens und Lernens im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung,</li> <li>- didaktisch-methodische Kompetenzen in der Gestaltung des Unterrichts,</li> <li>- Planung, Analyse und Reflexion von Unterricht in verschiedenen schulischen Lernsettings,</li> <li>- kritische Beurteilung förderpädagogischer Handlungsmodelle und deren Umsetzungsmöglichkeiten,</li> <li>- Kompetenzen zur Selbstreflexion und Evaluation des eigenen unterrichtlichen Handelns,</li> <li>- kooperative und beraterische Kompetenzen</li> </ul>

- kommunikative Kompetenz und Gestaltung der  
Lehrer-Schüler-Beziehung sowie der Beziehung  
der Schülerinnen und Schüler untereinander

Bestehensregeln Je eine Lehrveranstaltung zu #01, #02 und #03  
inkl. Modulprüfung: sowie #99 (Modulprüfung)  
lehrveranstaltungsextern, die mit 4,0 oder  
besser bewertet wird.

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Förderschwerpunkt emotionale und soziale  
Entwicklung**

---

**Modulcode: SOP 380**

---

**Lehreinheitstitel: [Grundlagen professionellen Handelns]**

---

**Lehreinheitscode: #01**

---

Bereich: Sonderpädagogik  
Typ: Seminar  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 3  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90  
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden  
30 Stunden Vorbereitung und Nachbereitung der  
Lehrveranstaltung  
30 Stunden zur Vorbereitung und Anfertigung  
von Studienleistungen  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Abschlussregeln: aktive Teilnahme, dafür qualifizierter  
Teilnahmeschein  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Förderschwerpunkt emotionale und soziale  
Entwicklung**

---

**Modulcode: SOP 380**

---

**Lehreinheitstitel: [Lehren und Lernen]**

---

**Lehreinheitscode: #02**

---

Bereich: Sonderpädagogik  
Typ: Seminar  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 3  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90  
Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden  
30 Stunden Vorbereitung und Nachbereitung der  
Lehrveranstaltung  
30 Stunden zur Vorbereitung und Anfertigung  
von Studienleistungen  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Abschlussregeln: aktive Teilnahme, dafür qualifizierter  
Teilnahmeschein  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Förderschwerpunkt emotionale und soziale  
Entwicklung**

---

**Modulcode: SOP 380**

---

**Lehreinheitstitel: [Blockpraktikum im Unterricht in  
heterogenen Lerngruppen]**

---

**Lehreinheitscode: #03**

---

Bereich: Sonderpädagogik  
Typ: Praktikum  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Lehreinheit  
Leistungspunkte: 3  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90  
Studien- und Prüfungsaufwand: 80 Präsenzstunden  
10 Stunden zur Anfertigung der Abschlussarbeit  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Abschlussregeln: Praktikumsbericht, dafür qualifizierter  
Teilnahmeschein  
Literatur:  
Sprache: Deutsch

---

**Modulkatalog für: MEd – Förderpädagogik**

---

**Modultitel: Förderschwerpunkt emotionale und soziale  
Entwicklung**

---

**Modulcode: SOP 380**

---

**Modulprüfungstitel: Modulprüfung**

---

**Modulprüfungscode: #99**

---

Bereich: Sonderpädagogik  
Typ: Modulprüfung  
Teilnahmevoraussetzung:  
Status: Pflicht-Prüfung  
Leistungspunkte: 3  
Arbeitsaufwand (in Stunden): 90 Stunden  
Studien- und Prüfungsaufwand: 90 Stunden zur Vorbereitung und Anfertigung  
der Modulprüfung  
Studienleistungen als  
Prüfungsvorleistung:  
Bestehensregel: schriftliche Arbeit, die mit der Note 4,0 oder  
besser zu bestehen ist.  
Literatur:  
Sprache: Deutsch